

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Ausbildungskonzept	4 - 6
Zulassungsbedingungen/Anforderungen	7
Allgemeine Bedingungen	8
<hr/> Kursübersicht	<hr/> 9/10
Informationsveranstaltungen	11
Ausbildungskurse - AssistentIn und BehindertensportleiterIn	12 - 26
Weiterbildungskurse	27 - 40
Weiterbildungskurse Wintersport	41 - 45
Kurse Sportcamps und Reisen	46/47
Kurse Halliwick	48 - 51
Weiterbildungskurse Special Olympics	52 - 55
Rollstuhlsport Schweiz (RSS)	56
<hr/> Programme de formation français	<hr/> 57 - 85
<hr/> Programma di formazione italiano	<hr/> 87 - 106
<hr/> Anhang	<hr/> 107
Anmeldebedingungen/Conditions d'inscription/Condizioni per l'iscrizione	108
Anmeldung/Inscription/Iscrizione	109/111

Vorwort

Aus- und Weiterbildungsprogramm 2010

Liebe SportleiterInnen, HelferInnen und Interessierte

Engagierte, kompetente und gut ausgebildete SportleiterInnen sind die Basis für attraktive, bedarfsorientierte Angebote in Sportclubs und Sportcamps, bei denen auch Sicherheit und Qualität gewährleistet sind.

Die Aus- und Weiterbildung hat bei PLUSPORT Behindertensport Schweiz einen hohen Stellenwert. Der Dachverband ist bestrebt, seine Angebote stets weiterzuentwickeln und an die Bedürfnisse seiner Zielgruppen anzupassen. Aus diesem Grund wurde seit 2007 an einem neuen Ausbildungskonzept gearbeitet, welches nun per Januar 2010 eingeführt wird. Ziele sind einerseits die Harmonisierung der Ausbildung in allen drei Sprachregionen und treffendere Qualifikationsbezeichnungen. Andererseits möchten wir Sie mit den Weiterentwicklungen und Anpassungen - unter anderem einer Verkürzung der Ausbildungsdauer - zu einer Ausbildung als AssistentIn oder BehindertensportleiterIn motivieren. Auch bisherige BehindertensportleiterInnen 1 können während der Übergangszeit mit einem Spezialangebot die neue Qualifikation als BehindertensportlerIn erlangen. Die Führungsmodulare für (angehende) Kaderleute sind in Erarbeitung und deren Einführung ist per 2011 vorgesehen.

Ein Aus- oder Weiterbildungskurs bietet immer auch Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und Ideen für neue Angebote oder für die Optimierung der Sportaktivitäten im eigenen Umfeld zu erhalten.

Die folgenden Seiten vermitteln Ihnen Details zum Inhalt, Ablauf und zu den Bedingungen unseres gesamten Aus- und Weiterbildungsangebotes.

Bei Fragen oder für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Anregungen, positive und auch kritische Rückmeldungen nehmen wir gerne entgegen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an den Aus- und Weiterbildungskursen 2010.

Ihr PLUSPORT-Ausbildungsteam

Susanne Dedia, Franziska Frei, Ronald Frei, Susanne Ryser
Stefan Häusermann und Reinhard Linder
Cédric Blanc (Antenne romande) und Aldo Doninelli (FTIA)

In Zusammenarbeit mit Procap

www.plusport.ch/ausbildung

Ausbildungskonzept

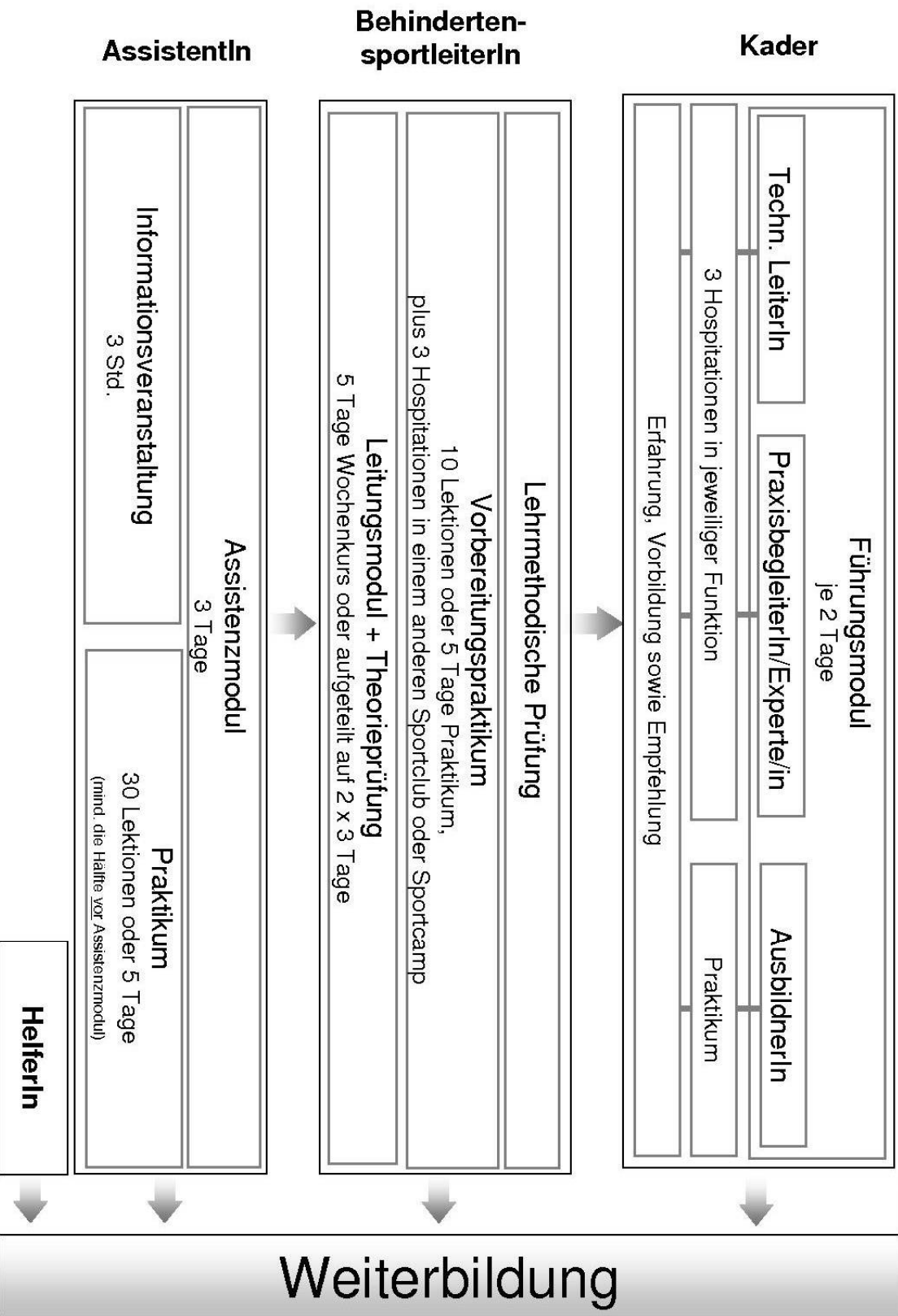
Um eine AssistentInnen- oder eine BehindertensportleiterInnen-Qualifikation von PLUSPORT zu erhalten, sind folgende Ausbildungsschritte zu absolvieren:

AssistentIn	
Praktikum und Informationsveranstaltung	Als erster Schritt in die Ausbildung sind ein Praktikum von insgesamt 30 Lektionen in einem Sportclub oder von 5 Kurstagen in einem Sportcamp, sowie der Besuch der Informationsveranstaltung obligatorisch.
Assistenzmodul	Das Assistenzmodul als erste Ausbildungsstufe dient der Vermittlung der Grundlagen für die Tätigkeit in Bewegung und Sport mit Menschen mit Behinderung. Neben der Grundlagentheorie lernen Sie, das Handwerk eines Assistenten/einer Assistentin auf die verschiedenen Bedürfnisse der Zielgruppen zu übertragen. Ebenfalls erhalten Sie einen Einblick in verschiedene Angebotsbereiche aus dem Breiten- und Spitzensport. Nach dem Besuch des Assistenzmoduls wird die Qualifikation zum/r AssistentIn erlangt.
BehindertensportleiterIn (BSL)	
Leitungsmodul	In einem 5- bis 6-tägigen Leitungsmodul lernen Sie die praktische Umsetzung der gewählten Sportart auf verschiedene Zielgruppen. Inhalte dieses Moduls sind ebenfalls die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Sportlektion. Die Leitungsmodul werden sportartspezifisch (Polysport, Schwimmen, Judo, Reiten, Wintersport u. a.) besucht.
Theorieprüfung	Mit der Theorieprüfung wird das Grundlagenwissen geprüft. Die Prüfung wird im zweiten Teil des Leitungsmoduls abgelegt (Ausnahme Wintersport und Reiten). Die bestandene Theorieprüfung ist Voraussetzung für die Qualifikation zum/r BehindertensportleiterIn.
Vorbereitungspraktikum, Hospitationen und lehrmethodische Prüfung	In einem Vorbereitungspraktikum von 10 Lektionen in einem Sportclub respektive 5 Tage in einem Sportcamp setzen Sie das Gelernte in die Praxis um. In 3 Lektionen werden Sie dabei von einem/r PraxisbegleiterIn begleitet und beraten. Zur Erweiterung Ihres Erfahrungsschatzes hospitieren Sie zusätzlich 3 Lektionen in einem anderen Sportclub oder Sportcamp. Der erfolgreiche Abschluss der lehrmethodischen Prüfung qualifiziert Sie zum/r BehindertensportleiterIn und Sie können eine Hauptleitungsfunktion übernehmen.
Mehrfachqualifikationen	Möchten Sie Ihre BSL-Qualifikation auf andere Sportarten ausweiten? Der Besuch des Assistenzmoduls ist nur einmal nötig und wird Ihnen erlassen. Sie absolvieren das Leitungsmodul (ohne Theorieprüfung) sowie die lehrmethodische Prüfung in der entsprechenden Sportart.
QuereinsteigerIn	Für Fachleute aus Bewegung und Sport, Lehrkräfte mit Unterrichtsbefähigung im Sport sowie anerkannte KursleiterInnen anderer Sportorganisationen bestehen erleichterte Ausbildungsbedingungen. Auskunft erhalten Sie bei der Ausbildung von PLUSPORT oder an einer Informationsveranstaltung.
Weiterbildung	AssistentInnen und BehindertensportleiterInnen sind verpflichtet mindestens alle 3 Jahre eine Weiterbildung zu besuchen. Unsere Weiterbildungskurse stehen in den meisten Fällen auch Personen ohne BSL-Ausbildung offen (siehe detaillierte Kursausschreibung).

Ausbildungskonzept

In Zusammenarbeit mit
procap sport

Ausbildungskonzept 2010



Übergangslösungen

für bereits ausgebildete BehindertensportleiterInnen

Haben Sie bereits ein Basismodul besucht?

- Personen, die 2007 – 2009 „nur“ das Basismodul absolviert haben, erhalten den Ausweis „AssistentIn“ von PLUSPORT automatisch aus- und direkt zugestellt.
- Sie können direkt das neue Leitungsmodul inklusiv Theorieprüfung, Praktikum und lehrmethodischer Prüfung absolvieren, um eine BehindertensportleiterInnen-Anerkennung zu erhalten.

Sind Sie bereits BehindertensportleiterIn 1?

- In den nächsten 3 Jahren (2010 - 2012) haben Sie die Möglichkeit, ein 3-tägiges Methodik-/ Didaktik-Modul (siehe Seiten 23/24) inklusiv Theorieprüfung zu besuchen. Im Anschluss an dieses Modul absolvieren Sie das Vorbereitungspraktikum und die lehrmethodische Prüfung. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie die Anerkennung BehindertensportleiterIn.
- BehindertensportleiterInnen 1, welche **bis Ende 2012** diese Ausbildung nicht besucht haben, werden neu als **AssistentInnen** eingestuft.

Sind Sie bereits BehindertensportleiterIn 2?

- Sie müssen keine weiteren Ausbildungsschritte mehr absolvieren und erhalten die Qualifikation BehindertensportleiterIn.

Zulassungsbedingungen Anforderungen

Informationsveranstaltung	
Zulassungsbedingungen	Anforderungen
<ul style="list-style-type: none"> Keine 	<ul style="list-style-type: none"> Keine

AssistentIn	
Assistenzmodul	
Zulassungsbedingungen	Anforderungen
<ul style="list-style-type: none"> Vollendetes 16. Altersjahr Praktikum als HelferIn im Rahmen des Behindertensports (mind. 15 Lektionen in einem Sportclub oder 2,5 Tage Sportcamp) Empfehlung und Praktikumsbestätigung Besuchte Informationsveranstaltung Gültige Kursanmeldung 	<ul style="list-style-type: none"> Erfahrung als aktive/r SportlerIn Aktive Teilnahme während des ganzen Kurses
Qualifikation zum/zur AssistentIn	
<ul style="list-style-type: none"> Vollständig absolviertes Assistenzmodul 	

BehindertensportleiterIn	
Leitungsmodul	
Zulassungsbedingungen	Anforderungen
<ul style="list-style-type: none"> Vollendetes 18. Altersjahr AssistentIn (gültiger Ausweis) Praktikum als HelferIn/AssistentIn im Rahmen des Behindertensports (mind. 30 Lektionen in einem Sportclub oder 5 Tage Sportcamp) Empfehlung und Praktikumsbestätigung Nothelfer- und gültiger CPR-Ausweis Schwimmen (zusätzlich): gültiges Brevet 1 SLRG Gültige Kursanmeldung 	<ul style="list-style-type: none"> Persönliche Sportbefähigung in der entsprechenden Sportart Aktive Teilnahme während des ganzen Kurses
Qualifikation zum/zur BehindertensportleiterIn	
<ul style="list-style-type: none"> Erfolgreich und vollständig absolviertes Leitungsmodul (Beurteilung durch die Kursleitung) Bestandene Theorieprüfung Vorbereitungspraktikum 10 Lektionen in einem Sportclub oder 5 Tage Sportcamp, davon 3 Lektionen durch eine/n PraxisbegleiterIn begleitet 3 Lektionen Hospitationen in einem anderen Sportclub oder einem anderen Sportcamp, inklusiv schriftlicher Lektionsbeobachtung Erfolgreich absolvierte lehrmethodische Prüfung 	

Weiterbildungskurse
Die Weiterbildungskurse stehen mehrheitlich allen Interessierten offen. Bitte beachten Sie die Angaben zu Zielpublikum, Zulassung und Anforderungen in den einzelnen Kursausschreibungen.

→ Im Detail gelten das Ausbildungsreglement sowie die Bestimmungen der einzelnen Kurse

Allgemeine Bedingungen

Anmeldung	Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Das unterzeichnete Anmeldeformular gilt als rechtsverbindliche Anmeldung. Änderungen gegenüber der schriftlichen Anmeldung müssen uns in jedem Fall umgehend schriftlich mitgeteilt werden.
Abmeldung Annulation	Über einen Rücktritt vom Kurs müssen wir in jedem Fall umgehend schriftlich informiert werden. Folgende Annulationskosten werden erhoben: - 45 bis 31 Tage vor Kursbeginn: Bearbeitungsgebühr CHF 50.00 - 30 bis 7 Tage vor Kursbeginn: 50 % der Kurskosten - 6 bis 0 Tage vor Kursbeginn: 80 % der Kurskosten - Bei unentschuldigtem Fernbleiben am Kurs: 100 % der Kurskosten Bei krankheitsbedingter Abmeldung innerhalb 30 Tagen vor Kursbeginn und unter Einreichung eines Arzzeugnisses wird anstelle der Annulationskosten eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.00 erhoben.
Beschränkte Platzzahl	Die TeilnehmerInnenzahl ist in allen Kursen beschränkt, die Anmeldungen werden nach deren Eingang berücksichtigt.
Versicherung	Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der TeilnehmerInnen!
Kurskosten	Sämtliche im Jahresprogramm aufgeführten Preise verstehen sich inkl. MwSt. Die im Kursgeld enthaltenen Leistungen entnehmen Sie der Kursausschreibung. Das Kursgeld ist vor Kursbeginn bei PLUSPORT zu begleichen.
Kursunterlagen	Werden detailliert (inkl. Einzahlungsschein) ca. 2 Wochen vor Kursbeginn zugestellt.
Kursabsage	Wir behalten uns vor, bei ungenügender Anzahl TeilnehmerInnen den Kurs abzusagen.

⇒ Änderungen bzgl. Kursorte und Kursdaten bleiben vorbehalten.

Kursübersicht

Kursnr.	Kursort	Datum	Anm.- Schluss	Seite
AssistentIn, Informationsveranstaltungen				
10al-01	Infoveranstaltung	St. Gallen	20.01.10	06.01.10 11
10al-02	Infoveranstaltung (vor Leitungsmodul Winter)	Saanen	22.01.10	08.01.10 11
10al-03	Infoveranstaltung	Zürich	05.02.10	22.01.10 11
10al-04	Infoveranstaltung	Bern	10.05.10	26.04.10 11
10al-05	Infoveranstaltung (am Vorabend des Assistenzmoduls)	offen	02.09.10	03.07.10 11
AssistentIn, Assistenzmodule				
10aA-01	Assistenzmodul	Sumiswald	05. - 07.03.10	05.01.10 12/13
10aA-02	Assistenzmodul	Mürren	16. - 18.04.10	16.02.10 12/13
10aA-03	Assistenzmodul (Spezialmodul)	Mürren	17. - 18.04.10	17.02.10 12/13
10aA-04	Assistenzmodul	offen	03.- 05.09.10	03.07.10 12/13
BehindertensportleiterIn, Leitungsmodule				
10aA-10	Schwimmen Erwachsene	Filzbach Tenero	12. - 14.03.10 26. - 28.03.10	12.01.10 14/15
10aA-11	Polysport Erwachsene	offen	11. - 13.06.10 25. - 27.06.10	10.04.10 14/15
10aA-12	Judo	offen	11. - 13.06.10 25. - 27.06.10	10.04.10 14/15
10aA-R01	Reiten GB	Grub AR	22. - 24.10.10	21.08.10 16
10aA-13	Schwimmen Erwachsene	Filzbach	29.11. - 03.12.10	29.09.10 14/15
10aA-14	Schwimmen Kinder + Jugendliche	Filzbach	29.11. - 03.12.10	29.09.10 14/15
10aA-15	Polysport Erwachsene	Filzbach	29.11. - 03.12.10	29.09.10 14/15
10aA-16	Polysport Kinder + Jugendliche	Filzbach	29.11. - 03.12.10	29.09.10 14/15
BehindertensportleiterIn, Leitungsmodule Wintersport				
10aA-30	Ski alpin SB	Saanen	22. - 25.01.10	21.11.09 17
10aA-31	Ski alpin KB, sitzend geführt	Saanen	22. - 25.01.10	21.11.09 18
10aA-32	Ski alpin CB/KB, stehend	Saanen	22. - 25.01.10	21.11.09 19
10aA-33	Ski alpin KB, sitzend selbständig	Saanen	22. - 25.01.10	21.11.09 20
10aA-34	Snowboard SB	Saanen	22. - 25.01.10	21.11.09 21
10aA-35	Ski nordisch SB	Saanen	22. - 25.01.10	21.11.09 22
BehindertensportleiterIn, Methodik-/Didaktik-Module (Übergangslösungen)				
10aA-Ü100	Schwimmen	Filzbach	29. - 31.01.10	29.11.09 23/24
10aA-Ü101	Polysport	Sursee	26. - 28.02.10	28.12.09 23/24
10aA-Ü102	Polysport	Zuchwil	24. - 26.09.10	24.07.10 23/24
10aA-Ü103	Schwimmen	Filzbach	10. - 12.12.10	09.10.10 23/24
BehindertensportleiterIn, Prüfung				
10aA-L200	Lehrmethodische Prüfung			25
10aA-T200	Theorieprüfung	Volketswil	25.08.10	24.07.10 26
10aA-T201	Theorieprüfung	Volketswil	03.12.10	03.11.10 26

SB = Sehbeh.

GB = geistige Behinderung

CB = cerebrale Bewegungsstörung

KB = körperl. Beh.

Kursnr.	Kursort	Datum	Anm.- Seite Schluss
Weiterbildungskurse			
10aW-R01	Polysport/Schwimmen	Uetendorf	27.02.10 08.01.10 27
10aW-10	PLUSPORT-Mixx	Au/Wädenswil	20.03.10 20.01.10 28
10aW-E10	Sport und Bewegung für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung	Olten	27.03.10 18.02.10 29
10aW-R02	Polysport	Kt. Thurgau	April 10 15.03.10 30
10aW-E12	Gesundheitssport - Swinging Emotion/Nordic Walking	Finsterhennen	01.05.10 25.03.10 31
10aW-11	Schwer- + Mehrfachbehinderung	Wallisellen	28.08.10 28.06.10 32
10aW-E13	Gesundheitssport - Vitaparcours/Outdoorspiele	Olten	28.08.10 15.07.10 33
10aW-12	Integrative Aktivitäten und Projekte	Herisau	11.09.10 10.07.10 34
10aW-13	Ballsport	Basel	02.10.10 02.08.10 35
10aW-R03	Polysport/Schwimmen	Kt. Thurgau	Nov. 10 08.10.10 36
10aW-E15	Gesundheitssport - Wasser	Olten	06.11.10 30.09.10 37
10aW-R04	Judo und Ju-Jitsu	Aarau	20.11.10 19.10.10 38
Weiterbildungskurse Segeln			
10aW-14	Segeln mit Behinderung	Arbon	24.04.10 24.02.10 39
10aW-15	Segeln mit Behinderung	Arbon	29.05.10 29.03.10 40
Weiterbildungskurse Wintersport			
09aW-31	Technikkurs Ski alpin	Melchsee-Frutt	18. - 21.12.09 17.10.09 41
09aW-32	Technikkurs Ski nordisch	Melchsee-Frutt	18. - 21.12.09 17.10.09 42
09aW-33	Technikkurs Snowboard	Melchsee-Frutt	18. - 21.12.09 17.10.09 43
10aW-30	Schneesport-Mixx	Kriens LU	30. - 31.01.10 30.11.09 44
10aW-40	J + S/BehindertensportleiterIn (Ski alpin SB/Snowboard SB/Ski nordisch SB)	Saanen	08. - 10.01.10 07.11.09 45
Kurse Sportcamps und Reisen			
10aW-20a	Kurs- und Reisebegleiter-Innen-Seminar	Sursee	06. - 07.03.10 06.01.10 46
10aA-Z01	Kurs- und ReiseleiterInnen-Seminar	Männedorf	24. - 26.04.10 24.02.10 47
10aW-20b	Kurs- und Reisebegleiter-Innen-Seminar	Sursee	19. - 20.06.10 19.04.10 46
Kurse Halliwick			
WK-310	Entspannungsmethoden	Aarau	16. - 17.10.10 28.08.10 50
M1-110	Halliwick Modul 1	Aarau	06. - 09.10.10 28.08.10 48
M2-210	Halliwick Modul 2	Aarau	11. - 15.10.10 28.08.10 49
E-10	Einführung Halliwick-Methode	Aarau	20.11.10 28.08.10 51
Weiterbildungskurse Special Olympics			
10aW-R61	Kaderkurs GMS-Benützer	Bern	April 10 52
10aW-R62	Informationstag	Freiburg	Sept. 10 Aug. 10 53
10aW-R63	Basiskurs Basketballtraining	Magglingen	16./17.10.10 Aug. 10 54
10aW-R64	Kaderkurs - Nationale Sportkommission	Olten	Nov. 10 55

SB = Sehbeh.

GB = geistige Behinderung

CB = cerebrale Bewegungsstörung

KB = körperl. Beh.

Informationsveranstaltungen

Der Besuch einer Informationsveranstaltung ist obligatorisch für die Teilnahme an einem Assistenzmodul.

Kurs-Nr.	10aI-01
Ort	9001 St. Gallen, Hotel Walhalla, Bahnhofplatz/Poststrasse 27
Datum	20. Januar 2010, 18.00 – 21.00 Uhr
Anmeldeschluss	6. Januar 2010
Kurskosten	keine
Kurs-Nr.	10aI-02
Ort	3792 Saanen, Hotel Solsana, Solsanastrasse 15
Datum	22. Januar 2010, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr → vor Leitungsmodul Winter
Anmeldeschluss	8. Januar 2010
Kurskosten	keine
Kurs-Nr.	10aI-03
Ort	8021 Zürich, Hotel Glockenhof, Sihlstrasse 33
Datum	5. Februar 2010, 18.00 – 21.00 Uhr
Anmeldeschluss	22. Januar 2010
Kurskosten	keine
Kurs-Nr.	10aI-04
Ort	3072 Ostermundigen, Hotel-Restaurant Bären, Bernstrasse 25
Datum	10. Mai 2010, 18.00 – 21.00 Uhr
Anmeldeschluss	26. April 2010
Kurskosten	keine
Kurs-Nr.	10aI-05
Ort	offen
Datum	2. September 2010, 19.00 – 22.00 Uhr (18.00 Uhr Möglichkeit für Nachtessen zum Preis von CHF 15.00) → am Vorabend des Assistenzmoduls (10aA-04)
Anmeldeschluss	3. Juli 2010
Kurskosten	CHF 45.00 inkl. Nachtessen und Übernachtung
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Ausführliche Information zum Bildungsangebot im Behindertensport • Kenntnis über Ausbildungsziele und -anforderungen • Persönliche Standortbestimmung als Entscheidungsgrundlage für die Ausbildungsplanung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationen im Behindertensport (insbesondere PLUSPORT und Procap) • Ausbildung zum/r BehindertensportleiterIn: <ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungskonzept PLUSPORT/Procap - Aus- und Weiterbildungen - Zulassungsbedingungen und Anforderungen - Ziele - Anmeldung - Anerkennung von Vorbildungen/QuereinsteigerInnen • Leiterausweis/Qualifikation/Weiterbildungspflicht • Individuelle Beratung

AssistentIn

Assistenzmodul

Kurs-Nr.	10aA-01
Ort	3454 Sumiswald
Datum	5. – 7. März 2010
Anmeldeschluss	5. Januar 2010
Teilnehmerzahl	min. 12/max. 25
Kurskosten	CHF 425.00 inkl. Vollpension und Lehrunterlagen
Kurs-Nr.	10aA-02
Ort	3825 Mürren
Datum	16. – 18. April 2010
Anmeldeschluss	16. Februar 2010
Teilnehmerzahl	min. 12/max. 20
Kurskosten	CHF 425.00 inkl. Vollpension und Lehrunterlagen
Kurs-Nr.	10aA-03 (für Fachpersonen im Sport)
Ort	3825 Mürren
Datum	17./18. April 2010
Anmeldeschluss	17. Februar 2010
Teilnehmerzahl	min. 8/max. 10
Kurskosten	CHF 285.00 inkl. Vollpension und Lehrunterlagen
Voraussetzungen	<p>Dieses Assistenzmodul ist für Personen reserviert, die über eine Ausbildung in Sport/Sportpädagogik verfügen (höhere LeiterInnen-ausbildung im Sport, TrainerInnen, Berufsausbildung in Bewegung und Sport). Kenntnisse in den Bereichen Bewegungslernen, Trainingslehre und Sportbiologie werden vorausgesetzt.</p> <p>⇒ bitte Kontakt aufnehmen mit der Ausbildung von PLUSPORT Tel.: 044 908 45 20 oder E-Mail: ausbildung@plusport.ch</p>
Kurs-Nr.	09aA-04
Ort	offen
Datum	3. – 5. September 2010
Anmeldeschluss	3. Juli 2010
Teilnehmerzahl	min. 12/max. 25
Kurskosten	CHF 425.00 inkl. Vollpension und Lehrunterlagen

⇒ **Detailinformationen auf der nächsten Seite**

Zulassungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vollendetes 16. Altersjahr im Kalenderjahr, in dem der Kurs besucht wird • Praktikum als HelferIn im Rahmen des Behindertensports (mind. 15 Lektionen in einem Sportclub oder 2,5 Tage Sportcamp) • Empfehlung und Praktikumsbestätigung, ausgestellt durch verantwortliche Kursleitung (Formular wird mit Anmeldebestätigung zugestellt) • Besuchte Informationsveranstaltung PLUSPORT • Gültige Kursanmeldung
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrung als aktive/r SportlerIn • Aktive Teilnahme während des ganzen Kurses
Kursziel	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis über die unterschiedlichen Behinderungsbilder in Bezug auf den Sport • Kenntnis über die Grundlagen des Bewegungslernens sowie Aspekte des körperlichen Trainings • Selbsterfahrung und Einsichten über die Besonderheiten des Bewegungslernens und -vermittelns bei Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedürfnissen • Assistenzfunktion erleben und lernen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der TeilnehmerInnen zu übertragen • Sensibilisierung auf wesentliche Aspekte der Beziehungsgestaltung in der Tätigkeit als AssistentIn • Hintergrundinformationen zu Spitzen- und Leistungssport, Austausch mit SpitzensportlerInnen
Kursinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen in Fachbereichen Bewegungslernen, Trainingslehre, Sportbiologie, Behinderungsbilder, Beziehungen, Grenzen und Übergriffe • Assistenzfunktion üben, individuelles Erschweren und Erleichtern, Helfen/Sichern, Erleben von heterogenen Gruppen • Ausgewählte Themen aus den Bereichen Breitensport, Spitzensport mit KB/SB, Special Olympics

Mit dem vollständig absolvierten Assistenzmodul erhalten Sie den Ausweis AssistentIn (vorbehältlich Einsprache Kursleitung).

BehindertensportleiterIn

Leitungsmodule Polysport/Schwimmen

Kurs-Nr.	10aA-10 Schwimmen Erwachsene
Ort	8757 Filzbach und 6598 Tenero
Datum	12. – 14. März 2010 und 26. – 28. März 2010
Anmeldeschluss	12. Januar 2010
Teilnehmerzahl	min. 12/max. 16
Kurskosten	CHF 815.00 inkl. Vollpension und Lehrunterlagen
Kurs-Nr.	10aA-11 Polysport Erwachsene
Ort	offen
Datum	11. – 13. Juni 2010 und 25. – 27. Juni 2010
Anmeldeschluss	10. April 2010
Teilnehmerzahl	min. 12/max. 20
Kurskosten	CHF 815.00 inkl. Vollpension und Lehrunterlagen
Kurs-Nr.	10aA-12 Judo
Ort	offen
Datum	11. – 13. Juni 2010 und 25. – 27. Juni 2010
Anmeldeschluss	10. April 2010
Teilnehmerzahl	min. 12/max. 20
Kurskosten	CHF 815.00 inkl. Vollpension und Lehrunterlagen
Kurs-Nr.	10aA-13 Schwimmen Erwachsene
Ort	8757 Filzbach
Datum	29. November – 3. Dezember 2010
Anmeldeschluss	29. September 2010
Teilnehmerzahl	min. 12/max. 16
Kurskosten	CHF 705.00 inkl. Vollpension und Lehrunterlagen
Kurs-Nr.	10aA-14 Schwimmen Kinder und Jugendliche
Ort	8757 Filzbach
Datum	29. November – 3. Dezember 2010
Anmeldeschluss	29. September 2010
Teilnehmerzahl	min. 12/max. 16
Kurskosten	CHF 705.00 inkl. Vollpension und Lehrunterlagen
Kurs-Nr.	10aA-15 Polysport Erwachsene
Ort	8757 Filzbach
Datum	29. November – 3. Dezember 2010
Anmeldeschluss	29. September 2010
Teilnehmerzahl	min. 12/max. 20
Kurskosten	CHF 705.00 inkl. Vollpension und Lehrunterlagen
Kurs-Nr.	10aA-16 Polysport Kinder und Jugendliche
Ort	8757 Filzbach
Datum	29. November – 3. Dezember 2010
Anmeldeschluss	29. September 2010
Teilnehmerzahl	min. 12/max. 20
Kurskosten	CHF 705.00 inkl. Vollpension und Lehrunterlagen

⇒ **Detailinformationen auf der nächsten Seite**

Zulassungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vollendetes 18. Altersjahr im Kalenderjahr, in dem der Kurs besucht wird • AssistentIn (gültiger Ausweis) • Praktikum als HelferIn/AssistentIn im Rahmen des Behindertensports von mind. 30 Lektionen in einem Sportclub oder 5 Tage Sportcamp (Praktikum für Assistenzmodul kann angerechnet werden) • Empfehlung und Praktikumsbestätigung, ausgestellt durch verantwortliche Kursleitung (Formular wird mit Anmeldebestätigung zugestellt) • Nothelfer- und gültiger CPR-Ausweis • Schwimmen (zusätzlich): gültiges Brevet 1 SLRG • Gültige Kursanmeldung
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Sportbefähigung in der betreffenden Sportart (Leistungen, die als Folge einer Behinderung nicht erbracht werden können, sind nicht relevant) • Aktive Teilnahme während des ganzen Kurses
Kursziel	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrung und Umgang mit den eigenen Bewegungsmöglichkeiten und -grenzen • Erweiterung der persönlichen Sportkompetenz und der Kenntnis über die Inhalte und Ausführungsformen entsprechend den praktischen Inhalten • Selbsterfahrung in behinderungsspezifischen Bewegungs- und Spielformen im gewählten Sportbereich • Übersicht über behinderungs- bzw. altersspezifische Lernziele und Inhalte sowie Methoden zur Erreichung der Lernziele • Handlungsgrundlagen zur Unfallverhütung • Befähigung zur selbständigen Planung, Durchführung und Auswertung von Sportangeboten für Menschen mit Behinderung in der jeweiligen Sportart • Befähigung zur Führung einer Gruppe unter Miteinbezug der AssistentInnen und der HelferInnen • Kenntnis über die Rahmenbedingungen der LeiterInnen Tätigkeit
Kursinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung zum Erlernen und Ausüben der entsprechenden Sportart • Methodische Entwicklung zu diversen Sportdisziplinen aus dem gewählten Bereich (behinderungs- und altersspezifisch) • Begleiten, helfen, sichern in der entsprechenden Sportart unter Einbezug behinderungsspezifischer Besonderheiten • Spiel-, Wettbewerbs- und Wettkampfformen • Vertiefung und Vernetzung der Fachbereiche Behindertensport, Bewegungslernen, Trainingslehre • Vertiefung der Grundlagen zur Methodik/Didaktik • Planung, Durchführung und Auswertung von Übungslektionen • Rechte und Pflichten als BehindertensportleiterIn <p><i>Theorieprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sportbiologische Grundlagen • Trainingslehre • Bewegungslernen • Behindertensport • Methodik/Didaktik

Mit dem vollständig absolvierten Leitungsmodul sind Sie zum Vorbereitungspraktikum, den Hospitationen und der lehrmethodischen Prüfung zugelassen (vorbehältlich Einsprache Kursleitung).

BehindertensportleiterIn

Leitungsmodul Reiten

Kurs-Nr.	10aA-R01 Reiten für Menschen mit geistiger Behinderung Trainerkurs für Special Olympics, Grundkurs und WK
Leitung	Hildegard Camenzind/Kathrin Menet
Ort	Reithof in der Rüti, 9035 Grub AR
Datum	22. - 24. Oktober 2010
Anmeldeschluss	21. August 2010
Anmeldung Auskunft	Reithof in der Rüti, 9035 Grub AR Tel.: 071 877 20 35, Fax: 071 877 19 20, office@reitundtherapiehof.ch
Kurskosten	CHF 450.00 inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen, exkl. Unterkunft
Übernachtungsmöglichkeiten	Gasthaus Bären, Grub/Hotel Ochsen, Grub/Hotel Park Heiden, Heiden
Zulassungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vollendetes 18. Altersjahr im Kalenderjahr, in dem der Kurs besucht wird • AssistentIn (gültiger Ausweis) • Praktikum als HelferIn/AssistentIn im Rahmen des Behindertensports von mind. 30 Lektionen in einem Sportclub oder 5 Tage Sportcamp (Praktikum für Assistenzmodul kann angerechnet werden) • Empfehlung und Praktikumsbestätigung, ausgestellt durch verantwortliche Kursleitung • Nothelfer- und gültiger CPR-Ausweis • Reiterliche Voraussetzungen: Dipl. ReitpädagogIn oder Lizenz oder Silbertest oder VereinstrainerIn/TrainerIn C • Gültige Kursanmeldung
Kursziel	<ul style="list-style-type: none"> • Training resp. Teilnahme an Reitturnieren mit Menschen mit geistiger Behinderung oder Lernbehinderung • Fundiertes Wissen über Prüfungen von SO • Kenntnisse des Reglements SO • Reiten und Kennenlernen eventueller Reglementsänderungen
Kursinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der verschiedenen Behinderungsformen und ihre Auswirkung aufs Reiten • Kenntnisse von Material und Hilfsmitteln • Vorstellen Prüfungen und Sportreglement Reiten SO: Wettkampfregele, Bekleidung, etc. • Neue Prüfungen vorstellen • Reiten nach den offiziellen Regeln SO • Training von versch. Prüfungsaufgaben, indiv. nach Prüfung • Wahl der richtigen Pferde und Reitweisen • Medizinische Fragestellungen im Zusammenhang mit Reiterprofil • Administratives: Nennungen von AthletInnen an Turnieren, Abläufe, Kommissionen, etc. • Repetition Kenntnisse über internationales Turniergehehen

Mit dem vollständig absolvierten Leitungsmodul sind Sie zum Vorbereitungspraktikum, den Hospitationen und der lehrmethodischen Prüfung zugelassen (vorbehältlich Einsprache Kursleitung).

BehindertensportleiterIn

Leitungsmodul Wintersport

Kurs-Nr.	10aA-30 Ski alpin Sehbehinderte
Leitung	Thomas Sigrist
Ort	3792 Saanen
Datum	22. - 25. Januar 2010 (Anreise am 22.01.10 ca.18.00 Uhr)
Anmeldeschluss	21. November 2009
Teilnehmerzahl	min. 4/max. 6
Kurskosten	CHF 450.00 inkl. Halbpension und Lehrunterlagen, exkl. Skipass

Zulassungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vollendetes 18. Altersjahr im Kalenderjahr, in dem der Kurs besucht wird • AssistentIn (gültiger Ausweis) • Praktikum als HelferIn/AssistentIn im Rahmen des Behindertensports von mind. 30 Lektionen in einem Sportclub oder 5 Tage Sportcamp (Praktikum für Assistenzmodul kann angerechnet werden) • Empfehlung und Praktikumsbestätigung, ausgestellt durch verantwortliche Kursleitung (Formular wird mit Anmeldebestätigung zugestellt) • Ski alpin Technikkurs von PLUSPORT oder gleichwertige Ausbildung (z.B. J + S-LeiterIn 1 bzw. abgeschlossener Grundkurs J + S) • Nothelfer- und gültiger CPR-Ausweis • Gültige Kursanmeldung
------------------------------	---

Kursziel	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortlicher Umgang mit Blinden • Zuverlässige Begleitung eines Blinden im Skigebiet, auf der Piste und an den Bahnen • Techniken und Hilfsmittel zur Führung, Begleitung und Betreuung kennen und anwenden
-----------------	---

Kursinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Ski-, Schnee- und Geländegewöhnung • Führung und Begleitung von EinzelsportlerInnen allgemein und auf der Piste • Transportanlagen • Hilfestellungen, Einsatz von Materialien und Hilfsmitteln • Grundtechniken des Skifahrens, ausgerichtet auf die Besonderheiten der Sehbehinderung • Sicherheit im Skiunterricht • Verhalten im Gebirge • Theorie
-------------------	--

Anerkennung Swiss Snowsports und J + S	Dieses Modul wird als Weiterbildung für SchneesportlehrerInnen von Swiss Snowsports und J + S anerkannt.
---	--

Mit dem vollständig absolvierten Leitungsmodul sind Sie zum Vorbereitungspraktikum, den Hospitationen und der lehrmethodischen Prüfung zugelassen (vorbehältlich Einsprache Kursleitung).

BehindertensportleiterIn

Leitungsmodul Wintersport

Kurs-Nr.	10aA-31 Ski alpin körperliche Behinderungen, sitzendes Fahren geführt
Leitung	Marcel Iseli (deutsch)/Laurent Tschanz (français)
Ort	3792 Saanen
Datum	22. - 25. Januar 2010 (Anreise am 22.01.10 ca.18.00 Uhr)
Anmeldeschluss	21. November 2009
Teilnehmerzahl	min. 4/max. 6 pro Klasse
Kurskosten	CHF 425.00 inkl. Halbpension, exkl. Skipass

Zulassungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vollendetes 18. Altersjahr im Kalenderjahr, in dem der Kurs besucht wird • AssistentIn (gültiger Ausweis) • Praktikum als HelferIn/AssistentIn im Rahmen des Behindertensports von mind. 30 Lektionen in einem Sportclub oder 5 Tage Sportcamp (Praktikum für Assistenzmodul kann angerechnet werden) • Empfehlung und Praktikumsbestätigung, ausgestellt durch verantwortliche Kursleitung (Formular wird mit Anmeldebestätigung zugestellt) • Ski alpin Technikkurs von PLUSPORT oder gleichwertige Ausbildung (z.B. J + S-LeiterIn 1 bzw. abgeschlossener Grundkurs J + S) • Nothelfer- und gültiger CPR-Ausweis • Gültige Kursanmeldung
------------------------------	---

Kursziel	<ul style="list-style-type: none"> • Skitechnische und methodische Grundlagenkenntnisse im Umgang mit Skigeräten für sitzendes, geführtes Skifahren erarbeiten
-----------------	---

Kursinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der verschiedenen Behinderungsformen (v.a. Mehrfachbehinderungen) und deren Auswirkung auf das Skifahren (Schwerpunkt: sitzendes Fahren, geführt) • Einführung/praktisches Kennenlernen des geführten, sitzenden Skifahrens (Spezialskigerät Dualskibob) • Gerätekenntnisse, Gerätemechanik • Technische Einführung (Führen des Gerätes ohne und mit Passagier) • Selbsterfahrung als Passagier • Handling verschiedener Situationen und der Bergfahrten mit Ski- und Sessellift
-------------------	--

Anerkennung Swiss Snowsports und J + S	Dieses Modul wird als Weiterbildung für SchneesportlehrerInnen von Swiss Snowsports und J + S anerkannt.
---	--

Mit dem vollständig absolvierten Leitungsmodul sind Sie zum Vorbereitungspraktikum, den Hospitationen und der lehrmethodischen Prüfung zugelassen (vorbehältlich Einsprache Kursleitung).

BehindertensportleiterIn

Leitungsmodul Wintersport

Kurs-Nr.	10aA-32 Ski alpin cerebrale Bewegungsstörung/körperliche Behinderungen, stehend
Leitung	Nadia Hartmann
Ort	3792 Saanen
Datum	22. - 25. Januar 2010 (Anreise am 22.01.10 ca.18.00 Uhr)
Anmeldeschluss	21. November 2009
Teilnehmerzahl	min. 4/max. 6
Kurskosten	CHF 425.00 inkl. Halbpension, exkl. Skipass

Zulassungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vollendetes 18. Altersjahr im Kalenderjahr, in dem der Kurs besucht wird • AssistentIn (gültiger Ausweis) • Praktikum als HelferIn/AssistentIn im Rahmen des Behindertensports von mind. 30 Lektionen in einem Sportclub oder 5 Tage Sportcamp (Praktikum für Assistenzmodul kann angerechnet werden) • Empfehlung und Praktikumsbestätigung, ausgestellt durch verantwortliche Kursleitung (Formular wird mit Anmeldebestätigung zugestellt) • Ski alpin Technikkurs von PLUSPORT oder gleichwertige Ausbildung (z.B. J + S-LeiterIn 1 bzw. abgeschlossener Grundkurs J + S) • Nothelfer- und gültiger CPR-Ausweis • Gültige Kursanmeldung
------------------------------	---

Kursziel	<ul style="list-style-type: none"> • Die verschiedenen Behinderungsformen kennen und den Skiunterricht auf die individuellen, behinderungsbedingten Schwierigkeiten der TeilnehmerInnen anpassen können • Kenntnis und richtige Anwendung von Hilfsmitteln, Skimaterial, Skitechnik und Geländewahl <p><i>Optional:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Alternative Fahrmöglichkeiten für mehrfach behinderte Personen kennen lernen (sitzendes Fahren geführt/Theorie)
-----------------	---

Kursinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der verschiedenen Behinderungsformen und deren Auswirkung auf das Skifahren (Standing = stehende Fahrposition) • Erlernen von individuellen Hilfestellungen im Bereich Standing Schwerpunkt: Niveau Einsteiger bis Fortgeschrittene • Einsatz von Material und Hilfsmitteln im Skiunterricht <p><i>Optional:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung Bi-unique, Dualskibob, Spezialskigeräte für geführtes, sitzendes Skifahren
-------------------	---

Anerkennung Swiss Snowsports und J + S	Dieses Modul wird als Weiterbildung für SchneesportlehrerInnen von Swiss Snowsports und J + S anerkannt.
---	--

Mit dem vollständig absolvierten Leitungsmodul sind Sie zum Vorbereitungspraktikum, den Hospitationen und der lehrmethodischen Prüfung zugelassen (vorbehältlich Einsprache Kursleitung).

BehindertensportleiterIn

Leitungsmodul Wintersport

Kurs-Nr.	10aA-33 Ski alpin körperliche Behinderungen sitzendes Fahren, selbständig
Leitung	Manuela Brunner
Ort	3792 Saanen
Datum	22. - 25. Januar 2010 (Anreise am 22.01.10 ca.18.00 Uhr)
Anmeldeschluss	21. November 2009
Teilnehmerzahl	min. 4/max. 6
Kurskosten	CHF 425.00 inkl. Halbpension, exkl. Skipass

Zulassungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none">• Vollendetes 18. Altersjahr im Kalenderjahr, in dem der Kurs besucht wird• AssistentIn (gültiger Ausweis)• Praktikum als HelferIn/AssistentIn im Rahmen des Behindertensports von mind. 30 Lektionen in einem Sportclub oder 5 Tage Sportcamp (Praktikum für Assistenzmodul kann angerechnet werden)• Empfehlung und Praktikumsbestätigung, ausgestellt durch verantwortliche Kursleitung (Formular wird mit Anmeldebestätigung zugestellt)• Ski alpin Technikkurs von PLUSPORT oder gleichwertige Ausbildung (z.B. J + S-LeiterIn 1 bzw. abgeschlossener Grundkurs J + S)• Nothelfer- und gültiger CPR-Ausweis• Gültige Kursanmeldung
------------------------------	---

Kursziel	<ul style="list-style-type: none">• Skitechnische und methodische Grundlagenkenntnisse im Umgang mit Skigeräten für sitzendes, selbständiges Skifahren erarbeiten
-----------------	---

Kursinhalt	<ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen der verschiedenen Behinderungsformen (v.a. Gehbehinderungen durch z. B. Para-/Tetraplegie) und deren Auswirkung auf das Skifahren (Schwerpunkt: sitzendes Fahren, selbständig)• Einführung/praktisches Kennenlernen des sitzenden Skifahrens (Spezialskigerät Monoskibob)• Gerätekenntnisse, Gerätemechanik• Methodische und technische Einführung• Selbsterfahrung im Gerät und als BegleiterIn• Handling verschiedener Situationen und der Bergfahrten mit Ski- und Sessellift
-------------------	--

Anerkennung Swiss Snowsports und J + S	Dieses Modul wird als Weiterbildung für SchneesportlehrerInnen von Swiss Snowsports und J + S anerkannt.
---	--

Mit dem vollständig absolvierten Leitungsmodul sind Sie zum Vorbereitungspraktikum, den Hospitationen und der lehrmethodischen Prüfung zugelassen (vorbehältlich Einsprache Kursleitung).

BehindertensportleiterIn

Leitungsmodul Wintersport

Kurs-Nr.	10aA-34 Snowboard Sehbehinderte
Leitung	Jonas Staub
Ort	3792 Saanen
Datum	22. - 25. Januar 2010 (Anreise am 22.01.10 ca.18.00 Uhr)
Anmeldeschluss	21. November 2009
Teilnehmerzahl	min. 4/max. 6
Kurskosten	CHF 450.00 inkl. Halbpension und Lehrunterlagen, exkl. Skipass

Zulassungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vollendetes 18. Altersjahr im Kalenderjahr, in dem der Kurs besucht wird • AssistentIn (gültiger Ausweis) • Praktikum als HelferIn/AssistentIn im Rahmen des Behindertensports von mind. 30 Lektionen in einem Sportclub oder 5 Tage Sportcamp (Praktikum für Assistenzmodul kann angerechnet werden) • Empfehlung und Praktikumsbestätigung, ausgestellt durch verantwortliche Kursleitung (Formular wird mit Anmeldebestätigung zugestellt) • Snowboard Technikkurs von PLUSPORT oder gleichwertige Ausbildung (z.B. J + S-LeiterIn 1 bzw. abgeschlossener Grundkurs J + S) • Nothelfer- und gültiger CPR-Ausweis • Gültige Kursanmeldung
------------------------------	---

Kursziel	<ul style="list-style-type: none"> • Methodische und technische Möglichkeiten für den Aufbau von Snowboardlektionen mit sehbehinderten/blinden SnowboarderInnen kennenlernen und praktisch anwenden • Kennenlernen und anwenden verschiedener Führungsmethoden und Kommandos • Theoretische Kenntnisse der verschiedenen Sehbehinderungen erwerben
-----------------	---

Kursinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Erfahrung diverser Führformen mit dem Snowboard (Voraussetzung sicheres Fakie-Fahren!) • Führen und geführt werden (Lerntandem) • Führen und geführt werden mit Kommandos • Theorie - Sehbehinderung • Theorie - Sicherheit im Blindensnowboard/Hilfsmittel/Lehrmethoden
-------------------	--

Anerkennung Swiss Snowsports und J + S	Dieses Modul wird als Weiterbildung für SchneesportlehrerInnen von Swiss Snowsports und J + S anerkannt.
---	--

Mit dem vollständig absolvierten Leitungsmodul sind Sie zum Vorbereitungspraktikum, den Hospitationen und der lehrmethodischen Prüfung zugelassen (vorbehältlich Einsprache Kursleitung).

BehindertensportleiterIn

Leitungsmodul Wintersport

Kurs-Nr.	10aA-35 Ski nordisch Sehbehinderte
Leitung	Ursina Kappenberger
Ort	3792 Saanen
Datum	22. - 25. Januar 2010 (Anreise am 22.01.10 ca.18.00 Uhr)
Anmeldeschluss	21. November 2009
Teilnehmerzahl	min. 4/max. 8
Kurskosten	CHF 425.00 inkl. Halbpension, exkl. Loipenpass

Zulassungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vollendetes 18. Altersjahr im Kalenderjahr, in dem der Kurs besucht wird • AssistentIn (gültiger Ausweis) • Praktikum als HelferIn/AssistentIn im Rahmen des Behindertensports von mind. 30 Lektionen in einem Sportclub oder 5 Tage Sportcamp (Praktikum für Assistenzmodul kann angerechnet werden) • Empfehlung und Praktikumsbestätigung, ausgestellt durch verantwortliche Kursleitung (Formular wird mit Anmeldebestätigung zugestellt) • Ski nordisch Technikkurs von PLUSPORT oder gleichwertige Ausbildung (z.B. J + S-LeiterIn 1 bzw. abgeschlossener Grundkurs J + S) • Nothelfer- und gültiger CPR-Ausweis • Gültige Kursanmeldung
------------------------------	--

Kursziel Kursinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kurs Ski nordisch mit Sehbehinderten vermittelt die Grundlagen für die Begleitung von sehbehinderten LangläuferInnen in der klassischen und Skating-Technik • Die TeilnehmerInnen lernen den verantwortlichen Umgang und das Begleiten von Sehbehinderten auf der Loipe und im Gelände allgemein sowie mit Blindenführhunden • Sie erhalten einen Einblick in die Möglichkeiten und Fähigkeiten aber auch in die Einschränkungen eines/r sehbehinderten Sportlers/In beim Ski nordisch
--------------------------------	--

Anerkennung Swiss Snowsports und J + S	Dieses Modul wird als Weiterbildung für SchneesportlehrerInnen von Swiss Snowsports und J + S anerkannt.
---	--

Mit dem vollständig absolvierten Leitungsmodul sind Sie zum Vorbereitungspraktikum, den Hospitationen und der lehrmethodischen Prüfung zugelassen (vorbehältlich Einsprache Kursleitung).

BehindertensportleiterIn

Methodik-/Didaktik-Module (Übergangslösungen)

Kurs-Nr.	10aA-Ü100 Schwimmen
Ort	8757 Filzbach
Datum	29. - 31. Januar 2010
Anmeldeschluss	29. November 2009
Teilnehmerzahl	min. 12/max. 16
Kurskosten	CHF 400.00 inkl. Vollpension
Kurs-Nr.	10aA-Ü101 Polysport
Ort	6210 Sursee
Datum	26. - 28. Februar 2010
Anmeldeschluss	28. Dezember 2009
Teilnehmerzahl	min. 12/max. 20
Kurskosten	CHF 400.00 inkl. Vollpension
Kurs-Nr.	10aA-Ü102 Polysport
Ort	4528 Zuchwil
Datum	24. - 26. September 2010
Anmeldeschluss	24. Juli 2010
Teilnehmerzahl	min. 12/max. 20
Kurskosten	CHF 400.00 inkl. Vollpension
Kurs-Nr.	10aA-Ü103 Schwimmen
Ort	8757 Filzbach
Datum	10. - 12. Dezember 2010
Anmeldeschluss	9. Oktober 2010
Teilnehmerzahl	min. 12/max. 16
Kurskosten	CHF 400.00 inkl. Vollpension

Diese Module werden für BehindertensportleiterInnen 1 angeboten, welche sich zum/zur BehindertensportleiterIn ausbilden lassen wollen. Sie decken denjenigen Teil ab, welcher in der bisherigen BSL 1-Ausbildung nicht behandelt wurde.

⇒ **Detailinformationen auf der nächsten Seite**

Zulassungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • BehindertensportleiterIn 1 • Empfehlung und Praktikumsbestätigung, ausgestellt durch verantwortliche Kursleitung (Formular wird mit Anmeldebestätigung zugestellt) • Nothelfer- und gültiger CPR-Ausweis • Schwimmen (zusätzlich): gültiges Brevet 1 SLRG • Gültige Kursanmeldung
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Sportbefähigung in der betreffenden Sportart (Leistungen, die als Folge einer Behinderung nicht erbracht werden können, sind nicht relevant) • Aktive Teilnahme während des ganzen Kurses
Kursziel	<p><i>Theoretische Grundlagen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Repetition der theoretischen Grundlagen bezogen auf die Tätigkeit als BehindertensportleiterIn • Überprüfen des persönlichen Wissens mit der Theorieprüfung <p><i>Methodik/Didaktik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zur selbständigen Planung, Durchführung und Auswertung von Sportangeboten für Menschen mit Behinderung in der jeweiligen Sportart • Befähigung zur Führung einer Gruppe unter Miteinbezug der AssistentInnen und der HelferInnen • Kenntnis über die Rahmenbedingungen der LeiterInnen-tätigkeit
Kursinhalt	<p><i>Methodik/Didaktik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Vernetzung der Fachbereiche Behinderungsbilder, Bewegungslernen, Trainingslehre • Vertiefung der Grundlagen zur Methodik/Didaktik • Planung, Durchführung und Auswertung von Übungslektionen • Rechte und Pflichten als BehindertensportleiterIn <p><i>Theorieprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sportbiologische Grundlagen • Trainingslehre • Bewegungslernen • Behinderungsbilder • Methodik/Didaktik

Mit dem vollständig absolvierten Methodik-/Didaktik-Modul sind Sie zum Vorbereitungspraktikum, den Hospitationen und der lehrmethodischen Prüfung zugelassen (vorbehältlich Einsprache Kursleitung).

BehindertensportleiterIn

Prüfung

Kurs-Nr.	10aA-L200 Lehrmethodische Prüfung
Ort	Praktikumsort der Kandidatin/des Kandidaten
Datum/Dauer	gemäss Terminabsprache zwischen KandidatIn, PraxisbegleiterIn und Experte/Expertin
Anmeldung	direkt bei PraxisbegleiterIn/ExpertIn Eine Übersicht der zur Verfügung stehenden PraxisbegleiterInnen/ExpertInnen ist bei der Ausbildung von PLUSPORT erhältlich unter Tel.: 044 908 45 20 oder E-Mail: ausbildung@plusport.ch
Kosten	CHF 25.00 pro begleitete Lektion und Prüfungslektion (wird von der Geschäftsstelle PLUSPORT in Rechnung gestellt)
Zulassungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreich und vollständig absolviertes Leitungsmodul (Beurteilung durch die Kursleitung) • Bestandene Theorieprüfung • Vorbereitungspraktikum von mind. 10 Lektionen in einem Sportclub oder 5 Kurstage Sportcamp (davon 3 Lektionen durch PraxisbegleiterIn begleitet) • 3 Lektionen Hospitationen in einem andern Sportclub oder einem anderen Sportcamp, schriftliche Lektionsbeobachtung

Mit der erfolgreich absolvierten lehrmethodischen Prüfung erhalten Sie den Ausweis BehindertensportleiterIn und Sie können eine Hauptleitungsfunktion übernehmen.

BehindertensportleiterIn

Prüfung

Kurs-Nr.	10aA-T200 Theorieprüfung
Ort	Geschäftsstelle PLUSPORT, Chriesbaumstrasse 6, 8604 Volketswil
Datum	25. August 2010, 18.00 – 20.00 Uhr
Anmeldeschluss	24. Juli 2010
Prüfungsgebühren	CHF 50.00

Kurs-Nr.	10aA-T201 Theorieprüfung
Ort	Geschäftsstelle PLUSPORT, Chriesbaumstrasse 6, 8604 Volketswil
Datum	3. Dezember 2010, 18.00 – 20.00 Uhr
Anmeldeschluss	3. November 2010
Prüfungsgebühren	CHF 50.00

Zulassungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none">• AssistentIn (gültiger Ausweis)• Erfolgreich und vollständig absolviertes Leitungsmodul Wintersport oder Reiten (resp. Leitungsmodul anderer Sportart bei Wiederholungstermin)
------------------------------	--

Die bestandene Theorieprüfung ist Voraussetzung für die Qualifikation zum/r BehindertensportleiterIn.

Weiterbildungskurs

Kurs-Nr.	10aW-R01 Polysport/Schwimmen PLUSPORT Kanton Bern
Leitung	Beate Klaedtke und Team
Ort	Turnhalle und Lehrschwimmbecken Riedern, 3661 Uetendorf
Datum	27. Februar 2010
Anmeldeschluss	8. Januar 2010
Anmeldung alle Kursrichtungen und Auskunft	PLUSPORT Behindertensport Kanton Bern Obere Zollgasse 29b, 3072 Ostermundigen Tel.: 031 914 04 55, Fax: 031 914 04 56 E-Mail: info@plusportbern.ch
Kurskosten	CHF 70.00 inkl. Mittagessen

Zielpublikum	BehindertensportleiterInnen, AssistentInnen und HelferInnen der Turn- und Schwimmgruppen
---------------------	--

Kursziel Kursinhalt	<p>Der Weiterbildungstag wird in den zwei Kursausrichtungen POLYSPORT und SCHWIMMEN angeboten. Jede Kursausrichtung ist ein Tageskurs. ➔ WICHTIG: Bitte auf der Anmeldung Kursausrichtung vermerken!</p> <p>An diesem Weiterbildungstag stehen Menschen mit psychischen Behinderungen im Vordergrund.</p> <p>Der Praxisbezug „Spiel – Spielen“ beinhaltet vielfältige Spielformen wie kooperative Spiele, Wettkampfformen oder auch Spiele für „Jung und Alt“.</p> <p>Im Polysport werden auch die neuen Disziplinen des Fit + Fun-Wettkampfes für die kommenden Turnfeste vorgestellt.</p> <p>Dieser Kurs bietet Ihnen die geeignete Plattform, um Neues zu lernen, Ideen zu entwickeln und Erfahrungen auszutauschen.</p>
--------------------------------	--

Weiterbildungskurs

Kurs-Nr.	10aW-10 PLUSPORT-Mixx
Leitung	Chantal Vetsch-Niklaus, Stefi Trippel und Team
Ort	8804 Au/Wädenswil
Datum	20. März 2010 Kursbeginn 09.00 Uhr Kursende 17.45 Uhr
Anmeldeschluss	20. Januar 2010
Teilnehmerzahl	min. 20/max. 40
Kurskosten	CHF 130.00 inkl. Verpflegung

Zielpublikum	offen für alle
---------------------	----------------

Kursziel Kursinhalt	<p>Im polysportiven PLUSPORT-Mixx können Sie verschiedene Sportarten, sei es im Wasser oder in der Turnhalle, selber erleben und erfahren. Sie können neue Ideen, Inhalte und Regeln in 4 unterschiedlichen Sportarten nach Ihrer Wahl kennen lernen oder auffrischen. In den meisten Sportarten werden behindertenspezifische Bewegungsideen und Erfahrungen weiter gegeben. Wir zeigen Variations- und Anpassungsmöglichkeiten für die Praxis auf.</p> <p>Der PLUSPORT-Mixx kann immer wieder besucht werden, da jedes Jahr neue Sportarten, bzw. bei gleichen Sportarten wieder neue Inhalte angeboten werden.</p> <p>Es finden immer zwei Sportangebote gleichzeitig statt. Sie entscheiden sich jeweils für eines davon.</p> <p>Geplante Sportangebote aus dem provisorischen Programm: Aqua-Gym im Flachwasser, Alltagsmaterialien im Wasser, Noodlemagie, behinderungsspezifische Schwimmstile, Aufbauformen Baseball, Afrotanz, Tchoukball, einfache Bewegungserlebnisse und Ideen (auch für Kinder), Einführung ins Lehrmittel Spielfächer Basic, Spiel ohne Grenzen. Dies sind mögliche Beispiele, das definitive Sportangebot ist zur Zeit der Kursausschreibung noch nicht bekannt!</p>
--------------------------------	--

Weiterbildungskurs

Kurs-Nr.	10aW-E10 Sport und Bewegung für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung – Folgekurs
Leitung	Stefan Häusermann/Thomas Kiener
Ort	Heilpädagogisches Schulzentrum HPSZ, 4600 Olten
Datum	27. März 2010
Anmeldeschluss	18. Februar 2010
Anmeldung Auskunft	Procap Sport Froburgstr. 4, 4601 Olten Tel.: 062 206 88 30, Fax: 062 206 88 39, E-Mail: sport@procap.ch
Kurskosten	CHF 110.00 inkl. Lunch und Getränke

Zielpublikum	BehindertensportleiterInnen, AssistentInnen, HelferInnen und Interessierte
---------------------	--

Kursziel Kursinhalt	<p>Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung stellen viele Behindertensportgruppen vor eine neue Herausforderung. Damit wir diese Herausforderung entsprechend anpacken können, stellen wir uns einige Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist eigentlich eine psychische Behinderung? Welche speziellen Ausprägungen bringt diese Behinderungsform mit sich? • Was bedeuten diese Ausprägungen und Auswirkungen für die BehindertensportlerInnen in der bestehenden Gruppe? <p>Als Folgekurs vom 2009 werden diese Themen kurz repetiert und anschliessend anhand konkreter Fallbeispiele bearbeitet. Rollenspiele sollen dazu beitragen, die Situation von psychischer Beeinträchtigung besser zu verstehen. Krisensituationen werden besprochen und Lösungen gemeinsam gesucht.</p> <p>Konkrete Fragen und Fallbeispiele von KursteilnehmerInnen werden bitte vorgängig an sport@procap.ch eingesandt. Diese werden je nach Möglichkeit vorbereitet und am Kurstag diskutiert.</p>
--------------------------------	--

Weiterbildungskurs

Kurs-Nr.	10aW-R02 Polysport PLUSPORT Kanton Thurgau
Leitung	Annemarie Keller
Ort	im Kanton Thurgau
Datum	Samstag im April 2010
Anmeldeschluss	15. März 2010
Anmeldung Auskunft	PLUSPORT Thurgau Annemarie Keller Seezelgstrasse 6, 8595 Altnau Tel.: 071 695 26 52, E-Mail: annemarie-keller@bluewin.ch
Kurskosten	ca. CHF 50.00
Zielpublikum	BehindertensportleiterInnen, AssistentInnen und HelferInnen der Turngruppen
Kursziel Kursinhalt	Ist im Februar 2010 bekannt

Weiterbildungskurs

Kurs-Nr.	10aW-E12 Gesundheitssport – wie motiviere ich zu mehr Bewegung? – am Beispiel Swinging Emotion und Nordic Walking
Leitung	Procap Sport Team, Franziska Stauffer (Physiotherapeutin)
Ort	2577 Finsterhennen (Nähe Biel)
Datum	1. Mai 2010
Anmeldeschluss	25. März 2010
Anmeldung Auskunft	Procap Sport Froburgstr. 4, 4601 Olten Tel.: 062 206 88 30, Fax: 062 206 88 39, E-Mail: sport@procap.ch
Kurskosten	CHF 120.00 inkl. Verpflegung Lunch

Zielpublikum	BehindertensportleiterInnen, AssistentInnen, HelferInnen und Interessierte
---------------------	--

Kursziel Kursinhalt	<p>Gesundheitsförderung und Prävention ist für Menschen mit Behinderung genau so wichtig wie für Menschen „ohne“ Handicap. Vielleicht ist die Bedeutung sogar noch grösser, weil die Gesundheit von Menschen mit Behinderung oft direkte Auswirkungen auf ihre Lebenssituation und ihren Alltag hat. Wie können wir Menschen mit Handicap zu mehr Bewegung in der Freizeit und im Alltag motivieren?</p> <p>Am Beispiel Swinging Emotion und Nordic Walking wollen wir uns mit diesem Thema auseinander setzen, austauschen, neue Ideen kreieren und uns selber für mehr Bewegung motivieren.</p> <p>Swinging Emotion ist ein Trampolin, welches alle Muskeln am Körper stärkt, die Gelenke schont und die Gesamtkoordination verbessert. Sie lernen eine neue, vielfältig einsetzbare Trainings- und Therapieform kennen.</p> <p>Nordic Walking bedeutet zügiges, rhythmisches und entspanntes Marschieren mit speziellen Stöcken. Dazu wird nebst der Beinmuskulatur auch die Arm- und Rumpfmuskulatur gezielt trainiert.</p>
--------------------------------	---

Weiterbildungskurs

Kurs-Nr.	10aW-11 Schwer- und Mehrfachbehinderung
Leitung	Petra Gächter und Team
Ort	8304 Wallisellen
Datum	28. August 2010
Anmeldeschluss	28. Juni 2010
Teilnehmerzahl	min. 20/max. 35
Kurskosten	CHF 130.00 inkl. Verpflegung

Zielpublikum	offen für alle
---------------------	----------------

Kursziel	<ul style="list-style-type: none">• Sicherheit im Einbezug von Schwer- und Mehrfachbehinderten in die Sportstunde gewinnen• Verschiedene Möglichkeiten von Transfers und Lagerungen kennen• Bewegungsmöglichkeiten an Geräten sowie verschiedenen Spielformen für Schwer- und Mehrfachbehinderte kennenlernen und erleben
-----------------	---

Kursinhalt	<ul style="list-style-type: none">• Theoretische Einführung zu Schwer- und Mehrfachbehinderung• Bewegung, Spiel und Sport mit Schwer- und Mehrfachbehinderten• Transfers, Positionen und Ausgangsstellungen, aktives Bewegen, Umgang mit Spastik, Bewegungseinschränkungen und Bewegungsunruhen• Bewegungsmöglichkeiten an Geräten• Einzel-, Gruppen- und Mannschaftsspiele• Entspannungsmöglichkeiten
-------------------	---

**Das Programm ist zur Zeit der Kursausschreibung noch provisorisch.
Änderungen vorbehalten!**

Weiterbildungskurs

Kurs-Nr.	10aW-E13 Gesundheitssport – wie motiviere ich zu mehr Bewegung? – am Beispiel Vitaparcours und Outdoorspiele
Leitung	Helena Bigler, Nicole Guélat und Team
Ort	4600 Olten, im Wald Bei schlechter Witterung findet ein Teil in der Halle statt
Datum	28. August 2010
Anmeldeschluss	15. Juli 2010
Anmeldung Auskunft	Procap Sport Froburgstr. 4, 4601 Olten Tel.: 062 206 88 30, Fax: 062 206 88 39, E-Mail: sport@procap.ch
Kurskosten	CHF 110.00 inkl. Lunch und Getränke, am Feuer im Wald

Zielpublikum	BehindertensportleiterInnen, AssistentInnen, HelferInnen und Interessierte
---------------------	--

Kursziel Kursinhalt	<p>Gesundheitsförderung und Prävention ist für Menschen mit Behinderung genau so wichtig wie für Menschen „ohne“ Handicap. Vielleicht ist die Bedeutung sogar noch grösser, weil die Gesundheit von Menschen mit Behinderung oft direkte Auswirkungen auf ihre Lebenssituation und ihren Alltag hat. Wie können wir Menschen mit Handicap zu mehr Bewegung in der Freizeit und im Alltag motivieren?</p> <p>Am Beispiel Vitaparcours und Outdoorspiele wollen wir uns mit diesem Thema auseinander setzen, austauschen, neue Ideen kreieren und uns selber motivieren.</p> <p>Vitaparcours - das grösste Fitnesscenter der Schweiz! Wer kennt sie nicht schon bereits? Wir möchten diese Tradition für den Behindertensport und für mehr Bewegung aufleben lassen. Auf dem Vitaparcours wird auf ausgewogene Weise Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft trainiert: Ausdauer, damit das Herz nicht schlapp macht; Beweglichkeit, weil sie die richtige Fitness fördert; Kraft, um jene Muskeln aufzubauen, die für die Fettverbrennung wichtig sind. Also - let's go!</p> <p>Outdoorspiele: wir zeigen verschiedene Spielideen in der freien Natur und im Wald und wie man Materialien aus der Natur für Bewegungsspiele einsetzen kann.</p>
--------------------------------	--

Weiterbildungskurs

Kurs-Nr.	10aW-12 Integrative Aktivitäten und Projekte
Leitung	Stefan Häusermann und Jonas Staub
Ort	9100 Herisau
Datum	11. September 2010
Anmeldeschluss	10. Juli 2010
Teilnehmerzahl	min. 10/max. 20
Kurskosten	CHF 130.00 inkl. Verpflegung

Zielpublikum	offen für alle
---------------------	----------------

Kursziel Kursinhalt	<p>In den PLUSPORT-Sportclubs und -camps ist viel Erfahrung und Wissen im Umgang mit unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten vorhanden. Dieser Kurs bietet Zeit und Raum, die eigene Erfahrung zu reflektieren und gemeinsam weiter zu entwickeln. Wir erleben vielfältige Möglichkeiten der Variation und Differenzierung im gemeinsamen Bewegen. Daraus entstehen neue Ideen der Integration, die Wege zu gemeinsamen Bewegungs- und Sportaktivitäten mit lokalen Sportvereinen und Institutionen aufzeigen können.</p> <p>Folgende Fragen beschäftigen uns während des Kurses:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Formen von Integration kennen wir und wenden wir bereits an? • Was verhindert Integration, was fördert sie? • Was halte ich persönlich von Integration? Inwiefern wirkt mein Verhalten förderlich oder hinderlich? • Wie gehen wir mit Heterogenität in der Gruppe um (verschiedene Behinderungsbilder, verschieden Sportarten)? • Welche Voraussetzungen müssen wir schaffen, damit eine Zusammenarbeit mit Nichtbehindertensportvereinen und -institutionen vermehrt möglich wird? • Wie verändern sich dadurch unsere traditionellen Angebote? • Wie können diese Ansprechpersonen sensibilisiert und für die Integrationsbemühungen eingebunden werden? <p>Wir arbeiten theoretisch mit einem Modell, aber auch mit praktischen Beispielen, Projekten aus Sportclubs und Sportcamps.</p>
--------------------------------	--

Weiterbildungskurs

Kurs-Nr.	10aW-13 Ballsport
Leitung	Franziska Frei und Team
Ort	4052 Basel
Datum	2. Oktober 2010
Anmeldeschluss	2. August 2010
Teilnehmerzahl	min. 20/max. 40
Kurskosten	CHF 130.00 inkl. Verpflegung
Zielpublikum	offen für alle
Kursziel	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Ballspiel-Sportarten kennenlernen • Anpassungsformen für verschiedene Zielgruppen kennenlernen • Regeln der jeweiligen Sportart kennen
Kursinhalt	<p>Im Weiterbildungskurs Ballsport haben Sie die Möglichkeit 2 von 4 Sportarten auszuwählen. Je an einem Halbtage wird die jeweilige Sportart vertieft behandelt. Dabei lernen Sie vielseitige Ideen kennen, frischen die Spielregeln auf und erleben verschiedene Variations- und Anpassungsformen.</p> <p>Angebotene Sportarten: Vormittag: Fussball oder Mini-Tennis Nachmittag: Netzbball-Volleyball oder Raftball</p>

**Das Programm ist zur Zeit der Kursausschreibung noch provisorisch.
Änderungen vorbehalten!**

Weiterbildungskurs

Kurs-Nr.	10aW-R03 Polysport/Schwimmen PLUSPORT Kanton Thurgau
Leitung	Annemarie Keller
Ort	im Kanton Thurgau
Datum	Samstag im November 2010
Anmeldeschluss	8. Oktober 2010
Anmeldung Auskunft	PLUSPORT Thurgau Annemarie Keller Seezelgstrasse 6, 8595 Altnau Tel.: 071 695 26 52, E-Mail: annemarie-keller@bluewin.ch
Kurskosten	ca. CHF 50.00
Zielpublikum	BehindertensportleiterInnen, AssistentInnen und HelferInnen von Turn- und Schwimmgruppen
Kursziel Kursinhalt	Ist im August 2010 bekannt

Weiterbildungskurs

Kurs-Nr.	10aW-E15 Gesundheitssport – wie motiviere ich zu mehr Bewegung? – am Beispiel Wasser
Leitung	Helena Bigler und Team
Ort	Heilpädagogisches Schulzentrum HPSZ, 4600 Olten
Datum	6. November 2010
Anmeldeschluss	30. September 2010
Anmeldung Auskunft	Procap Sport Froburgstr. 4, 4601 Olten Tel.: 062 206 88 30, Fax: 062 206 88 39 E-Mail: sport@procap.ch
Kurskosten	CHF 110.00 (inkl. Lunch und Getränke)

Zielpublikum	BehindertensportleiterInnen, AssistentInnen, HelferInnen und Interessierte
---------------------	--

Kursziel Kursinhalt	<p>Gesundheitsförderung und Prävention ist für Menschen mit Behinderung genau so wichtig wie für Menschen „ohne“ Handicap. Vielleicht ist die Bedeutung sogar noch grösser, weil die Gesundheit von Menschen mit Behinderung oft direkte Auswirkungen auf ihre Lebenssituation und ihren Alltag hat. Wie können wir Menschen mit Handicap zu mehr Bewegung in der Freizeit und im Alltag motivieren?</p> <p>Am Beispiel Wasser wollen wir uns mit diesem Thema auseinander setzen, austauschen, neue Ideen kreieren und uns selber motivieren. Dabei kommen verschiedene Spielvariationen zum Zuge: Miteinander - gegeneinander spielen, Einzelspiele, Stafetten, Gruppenspiele und der Einsatz von diversen Materialien.</p>
--------------------------------	---

Weiterbildungskurs

Kurs-Nr.	10aW-R04 Judo und Ju-Jitsu Mit Freude kämpfen – Selbstverteidigung
Leitung	Silvia Bren und Oliver Paganini
Ort	5000 Aarau
Datum	20. November 2010
Anmeldeschluss	19. Oktober 2010
Anmeldung Auskunft	Silvia Bren Anemonenstr. 31, 8953 Dietikon Tel.: 044 742 28 01, E-Mail: silvia.bren@bluewin.ch
Kurskosten	CHF 80.00
Zielpublikum	Judo- und Ju-Jitsu-TrainerInnen mit und ohne Ausbildung zur/m BehindertensportleiterIn, evt. andere Kampfsportinteressierte
Kursziel Kursinhalt	Behinderungen als besondere Herausforderung Praxisworkshop zum behindertengerechten Unterrichten und Trainieren Möglichkeiten und Grenzen der Integration

Weiterbildungskurs

Segeln

Kurs-Nr.	10aW-14 Segeln mit Behinderung
Leitung	Willi Lutz und Christian Hiller
Ort	Yachthafen, 9320 Arbon
Datum	Samstag, 24. April 2010
Anmeldeschluss	24. Februar 2010
Teilnehmerzahl	max. 15
Kurskosten	CHF 110.00 exkl. Verpflegung (ist Sache der TeilnehmerInnen)

Zielpublikum	angehende LeiterInnen Segelcamps PLUSPORT und Interessierte
---------------------	---

Kursziel	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der segeltechnischen Grundlagen im Umgang mit Segelbooten für Menschen mit Behinderung • Verantwortlicher Umgang mit Menschen mit Behinderung auf dem Wasser • Befähigung zur qualifizierten Mithilfe in der Planung und Durchführung einer Segel-Lektion • Handlungsgrundlagen zur Unfallverhütung
-----------------	---

Kursinhalt	<p><i>Theoretische Grundlagen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse über Segelsport (Material, Regeln, Kurse etc.) • Kennenlernen von segeltechnischen und methodischen Grundlagen im Umgang mit spezifischen Segelbooten für Menschen mit Behinderung <p><i>Theoretische Vertiefung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der verschiedenen Behinderungsbilder und ihrer Auswirkung aufs Segeln • Sicherheit im Segelunterricht, Verhalten am und auf dem Wasser <p><i>Praktische Übungen auf dem Wasser:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung/praktisches Kennenlernen des selbständigen Segelns ausgerichtet auf Menschen mit einer Behinderung • Praktische Selbsterfahrung, Entwicklung und Verbesserung der persönlichen Segeltechnik
-------------------	---

Weiterbildungskurs

Segeln

Kurs-Nr.	10aW-15 Segeln mit Behinderung
Leitung	Willi Lutz und Christian Hiller
Ort	Yachthafen, 9320 Arbon
Datum	Samstag, 29. Mai 2010
Anmeldeschluss	29. März 2010
Teilnehmerzahl	max. 15
Kurskosten	CHF 110.00 exkl. Verpflegung (ist Sache der TeilnehmerInnen)

Zielpublikum	angehende LeiterInnen Segelcamps PLUSPORT und Interessierte
---------------------	---

Kursziel	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der segeltechnischen Grundlagen im Umgang mit Segelbooten für Menschen mit Behinderung • Verantwortlicher Umgang mit Menschen mit Behinderung auf dem Wasser • Befähigung zur qualifizierten Mithilfe in der Planung und Durchführung einer Segel-Lektion • Handlungsgrundlagen zur Unfallverhütung
-----------------	---

Kursinhalt	<p><i>Theoretische Grundlagen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse über Segelsport (Material, Regeln, Kurse etc.) • Kennenlernen von segeltechnischen und methodischen Grundlagen im Umgang mit spezifischen Segelbooten für Menschen mit Behinderung <p><i>Theoretische Vertiefung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der verschiedenen Behinderungsbilder und ihrer Auswirkung aufs Segeln • Sicherheit im Segelunterricht, Verhalten am und auf dem Wasser <p><i>Praktische Übungen auf dem Wasser:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung/praktisches Kennenlernen des selbständigen Segelns ausgerichtet auf Menschen mit einer Behinderung • Praktische Selbsterfahrung, Entwicklung und Verbesserung der persönlichen Segeltechnik
-------------------	---

Weiterbildungskurs

Wintersport

Kurs-Nr.	09aW-31 Technikkurs Ski alpin
Leitung	Cécile Giovanoli
Ort	6068 Melchsee-Frutt
Datum	18. – 21. Dezember 2009 (Anreise am 18.12.09 ca.18.00 Uhr)
Anmeldeschluss	17. Oktober 2009
Teilnehmerzahl	min. 4/max. 8
Kurskosten	CHF 410.00 inkl. Halbpension, exkl. Transportanlagen

Technische Voraussetzungen	Grundkenntnisse Ski alpin
-----------------------------------	---------------------------

Kursziel Kursinhalt	<p>Der Technikkurs stützt sich auf die Inhalte der Lehrmittel von Schneesport Schweiz.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Verbesserung der persönlichen Skitechnik • Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse Kernkonzept Schneesport Schweiz und praktische Umsetzung auf dem Schnee • Grundkenntnisse über Ausrüstungsmaterial
--------------------------------	--

Der Kurs wird für bereits ausgebildete BehindertensportleiterInnen, die den Kurs als Auffrischung besuchen, als Weiterbildungskurs anerkannt.

Weiterbildungskurs

Wintersport

Kurs-Nr.	09aW-32 Technikkurs Ski nordisch
Leitung	Othmar Laferma
Ort	6068 Melchsee-Frutt
Datum	18. – 21. Dezember 2009 (Anreise am 18.12.09 ca.18.00 Uhr)
Anmeldeschluss	17. Oktober 2009
Teilnehmerzahl	min. 4/max. 8
Kurskosten	CHF 410.00 inkl. Halbpension, exkl. Transportanlagen

Technische Voraussetzungen	Grundkenntnisse Ski nordisch
-----------------------------------	------------------------------

Kursziel Kursinhalt	Der Kurs vermittelt die Grundlagen der Langlauftechnik sowohl methodisch als auch didaktisch. Neben persönlichen Korrekturen werden Themen wie klassische Langlauftechnik, Skating, Langlaufausrüstung u. a. behandelt.
--------------------------------	--

Der Kurs wird für bereits ausgebildete BehindertensportleiterInnen, die den Kurs als Auffrischung besuchen, als Weiterbildungskurs anerkannt.

Weiterbildungskurs

Wintersport

Kurs-Nr.	09aW-33 Technikkurs Snowboard
Leitung	Barbara Haussener
Ort	6068 Melchsee-Frutt
Datum	18. – 21. Dezember 2009 (Anreise am 18.12.09 ca.18.00 Uhr)
Anmeldeschluss	17. Oktober 2009
Teilnehmerzahl	min. 4/max. 8
Kurskosten	CHF 410.00 inkl. Halbpension, exkl. Transportanlagen

Technische Voraussetzungen	Sicheres Snowboard fahren auf präparierten Pisten, kurze Fakiefahrten in einfachem Gelände
-----------------------------------	--

Kursziel Kursinhalt	<p>Der Kurs vermittelt den methodischen Aufbau der wichtigsten Schwungformen und Freestyle-Elementen und gibt Inputs wie und an welchen Techniken/Tricks individuell weitergeübt werden kann.</p> <p>Weitere Inhalte: Technisches und methodisches Hintergrundwissen, Tipps und Tricks für den Snowboardunterricht, Materialkunde und -pflege</p> <p>Der Unterricht erfolgt nach dem Speziallehrmittel Snowboard von Schneesport Schweiz.</p>
--------------------------------	--

Der Kurs wird für bereits ausgebildete BehindertensportleiterInnen, die den Kurs als Auffrischung besuchen, als Weiterbildungskurs anerkannt.

Weiterbildungskurs

Wintersport

Kurs-Nr.	10aW-30 Schneesport-Mixx
Leitung	Martin Tiefenbacher
Ort	6010 Kriens LU
Datum	30./31. Januar 2010
Anmeldeschluss	30. November 2009
Teilnehmerzahl	min. 6/max. 10
Kurskosten	CHF 220.00 inkl. Halbpension, exkl. Transportanlagen

Zielpublikum	offen für alle
---------------------	----------------

Kursinhalt	<ul style="list-style-type: none">• Schneeschuhlaufen (in unterschiedlich anspruchsvollem Gelände, Technik, Sicherheit)• Spiele im Schnee (mit und ohne Schneeschuhe)• Orientieren mit Karte und Kompass• Übernachten im Schnee (Zeltbiwak)
-------------------	--

Weiterbildungskurs J + S/BSL

Wintersport

Kurs-Nr.	10aW-40 Adaptierter Schneesport mit sehbehinderten oder blinden SportlerInnen (Ski alpin/Snowboard/Ski nordisch)
Leitung	Ski alpin: Thomas Sigrist Ski nordisch: Adrian Ziörjen Snowboard: Jonas Staub
Ort	3792 Saanen
Datum	8. – 10. Januar 2010 (Anreise am 8.01.10 ca. 18.00 Uhr)
Anmeldeschluss	7. November 2009
Teilnehmerzahl	Ski alpin: min. 4/max. 8 Ski nordisch: min. 4/max. 8 Snowboard: min. 4/max. 8
Kurskosten	Ski alpin/Snowboard: CHF 280.00 inkl. Halbpension und Skipass Ski nordisch: CHF 250.00 inkl. Halbpension und Loipenpass
Zielpublikum	BehindertensportleiterInnen mit J + S-Ausbildung J + S-LeiterInnen (Grundkurs) SchneesportlehrerInnen Swiss Snowsports
Kursziel	Kennenlernen und praktisches, persönliches Erfahren der Schneesportmöglichkeiten für sehbehinderte und blinde Personen.
Kursinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundkenntnisse der verschiedenen Sehbehinderungen • Praktisches Erfahren - Blind Fahren • Praktisches Üben - Führen von sehbehinderten und blinden Menschen • Methodische Grundkenntnisse im adaptierten Schneesport für sehbehinderte und blinde Menschen erarbeiten
Anerkennung Swiss Snowsports und J + S	Dieser Kurs wird als Weiterbildung für SchneesportlehrerInnen von Swiss Snowsports und J + S anerkannt.
Achtung!	<i>Dieser Weiterbildungskurs ist von PLUSPORT organisiert und es wird keine EO-Entschädigung vergütet!</i>



Sportcamps und Reisen

Kurs-Nr.	10aW-20a Kurs- und ReisebegleiterInnen-Seminar 10aW-20b Kurs- und ReisebegleiterInnen-Seminar
Leitung	in Zusammenarbeit mit Procap/Vereinigung Cerebral Schweiz und insieme
Ort	6210 Sursee
Datum	a: 6./7. März 2010 b: 19./20. Juni 2010
Anmeldeschluss	a: 6. Januar 2010 b: 19. April 2010
Teilnehmerzahl	min. 8/max. 20
Kurskosten	CHF 250.00 inkl. Vollpension
Zielpublikum	HelferInnen, BegleiterInnen in Sportcamps und bei Reisen sowie weitere Interessierte (ohne Vorkenntnisse)
Kursziel	Mit diesem Kursangebot wird einem zunehmenden Bedürfnis nach Sicherheit in der Betreuung und Begleitung behinderter Menschen entsprochen. Der Kurs vermittelt die wesentlichsten Grundlagen für die Funktion als HelferIn oder BegleiterIn in Sportcamps und auch für die Ferienbegleitung von Menschen mit Behinderung.
Kursinhalt	Konkrete Hilfestellungen sowie der fachgerechte Umgang mit Hilfsmitteln (insbesondere Rollstuhlhandlung) stehen im Zentrum des Kurses. Darüber hinaus vermitteln Fachleute Wissenswertes zu unterschiedlichen Behinderungen und medizinischen und psychosozialen Aspekten. Der Kurs bietet ebenfalls Gelegenheit, die persönlichen Beweggründe/Motive zu diskutieren und eine bewusste Einstellung/Haltung gegenüber Menschen mit Behinderung zu entwickeln.

Sportcamps und Reisen

Kurs-Nr.	10aA-Z01 Kurs- und ReiseleiterInnen-Seminar (Zusatzausbildung)
Leitung	in Zusammenarbeit mit Procap/Vereinigung Cerebral Schweiz und insieme
Ort	8708 Männedorf
Datum	Samstag, 24. - Montag, 26. April 2010
Anmeldeschluss	24. Februar 2010
Teilnehmerzahl	min. 8/max. 14
Kurskosten	CHF 500.00 inkl. Vollpension

Zielpublikum	Kurs- und ReisebegleiterInnen
---------------------	-------------------------------

Zulassungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Alter: ab 25 Jahren • 2 Wochen Sportcamps/Reisen als BetreuerIn/HelferIn oder absolviertes Kurs- und ReisebegleiterInnen-Seminar • Empfehlung durch eine der Trägerorganisationen (Formular wird mit Anmeldebestätigung zugestellt) • Gültige Kursanmeldung
------------------------------	--

Kursziel	Mit der Leitung einer Reise oder eines Sportcamps mit behinderten Menschen übernehmen Sie eine anspruchsvolle und auch verantwortungsvolle Führungsaufgabe. Gleichzeitig gehen Sie gegenüber dem Organisator die Verpflichtung ein, die Reise oder das Sportcamp entsprechend den vorgegebenen Richtlinien und Zielsetzungen durchzuführen.
-----------------	---

Kursinhalt	Führung, Organisation und Rechte/Pflichten sind die zentralen Themen dieser Weiterbildung. Ergänzt werden sie durch Informationen im medizinischen Bereich (v. a. Verhalten in Notfällen) sowie der Vertiefung der Kenntnisse über Hilfestellungen (Anleitung zur Instruktion von HelferInnen).
-------------------	---

HALLIWICK SVH



Kurs-Nr.	M1-110 Halliwick Modul 1 erster Teil der Halliwick Ausbildung „Rhine System“
Leitung	Johan Lambeck PT IHTN (Senior Halliwick Lecturer)
Ort	zeka, zentren körperbehinderte aargau, Girixweg 20, 5000 Aarau
Datum	Mittwoch, 6. - Samstag, 9. Oktober 2010
Anmeldeschluss	28. August 2010
Anmeldung Auskunft	Halliwick Schweiz, Wiesengrundweg 14, 5524 Nesselbach Maria Küng E-Mail: halliwick@cerebral-ag.ch, Tel.: 056 622 99 29, Fax: 056 622 09 06
Kurskosten	CHF 750.00 (ohne Verpflegung und Unterkunft)
Kurssprache	Deutsch

Zielpublikum	Offen für alle, die Freude an der Arbeit im Wasser haben. Geeignet sind die Halliwick-Kurse auch als Erweiterung für Arbeitende in den medizinischen, sozialen und pädagogischen Berufen, als Erweiterung.
---------------------	--

Kursziel Kursinhalt	<p><u>Die Halliwick-Methode „Rhine System“</u> Die Ausbildung zum/r Halliwick-LeiterIn befähigt die TeilnehmerInnen, Kindern ab 4 Jahren und Erwachsenen eine sanfte Wassergewöhnung, Gleichgewichtstraining und Schwimmunterricht zu erteilen. Der praktische Teil der Halliwick-Methode lässt sich im Wesentlichen in dem sogenannten 10 Punkte-Programm zusammen fassen. Dies sind 10 logisch aufeinander folgende sensomotorische Fähigkeiten, die ein Mensch beherrschen muss, um selbständig und ohne Hilfsmittel schwimmen (sich im Wasser bewegen) zu können. Dabei wird der Lernende allmählich mit den auf seinen Körper einwirkenden Kräften vertraut gemacht und lernt mit seinem Körper adäquat darauf zu reagieren, im Sinne der Zunahme von Mundkontrolle, Kopfkontrolle und Rumpfstabilität. Die 10 Punkte des Programms fließen spielerisch ineinander über und dabei wird nicht die Behinderung, sondern die verbliebene Bewegungsmöglichkeit betont.</p> <p>Die Halliwick-Methode wird mittlerweile weltweit praktiziert und ist in einigen Ländern bereits die offizielle Methode des Schwimmunterrichtes des jeweiligen nationalen Behindertensportverbandes.</p> <p>Die Halliwick-Methode lässt sich sehr gut mit anderen wassertherapeutischen Methoden kombinieren. Sie ist eine Bewegungstherapie im Wasser auf neurophysiologischer Grundlage und ist besonders geeignet für Personen mit neurologischen Problemen.</p>
--------------------------------	---

Weitere Infos über Halliwick: www.halliwick.net

HALLIWICK SVH



Kurs-Nr.	M2-210 Halliwick Modul 2 Teil 2 der Halliwick Ausbildung „Rhine System“
Leitung	Johan Lambeck PT IHTN (Senior Halliwick Lecturer)
Ort	zeka, zentren körperbehinderte aargau, Girixweg 20, 5000 Aarau
Datum	Mittwoch, 11. - Freitag, 15. Oktober 2010
Anmeldeschluss	28. August 2010
Anmeldung Auskunft	Halliwick Schweiz, Wiesengrundweg 14, 5524 Nesselbach Maria Küng E-Mail: halliwick@cerebral-ag.ch, Tel.: 056 622 99 29, Fax: 056 622 09 06
Kurskosten	CHF 750.00 (ohne Verpflegung und Unterkunft)
Kurssprache	Deutsch

Zielpublikum	Für alle, die den Basiskurs Modul 1 absolviert haben. Es ist der zweite Teil zum Internationalen Halliwick-Zertifikat.
---------------------	--

Kursziel Kursinhalt	<p><u>Die Halliwick-Methode „Rhine System“ Modul 2</u></p> <p>Die im Modul 1 erfahrene und gelernte Theorie wird im Modul 2 verfestigt und aufgebaut. In Einzelbetreuung und Gruppenarbeit werden Trainingsmethoden, Didaktik, Spiele und rekreative Aktivitäten gelernt. Im praktischen Teil werden die 10 Punkte direkt am Patienten erfahren und mit Videoaufnahmen analysiert. Dabei wird der/die Lernende allmählich mit den auf seinen Körper einwirkenden Kräften vertraut gemacht und lernt mit seinem Körper adäquat darauf zu reagieren, im Sinne der Zunahmen von Mundkontrolle, Kopfkontrolle und Rumpfstabilität. Die 10 Punkte des Programms fließen spielerisch ineinander über. Nicht die Behinderung, sondern die verbliebenen Bewegungsmöglichkeiten werden betont.</p> <p>Modul 2 ist der zweite Teil der Halliwick Ausbildung und wird mit dem internationalen Halliwick-Zertifikat, das drei Jahre gültig ist, ausgezeichnet. Mit diesem Zertifikat haben Sie die Möglichkeit eine Gruppe zu leiten oder eine Einzelförderung (Halliwick-Therapie) anzubieten.</p> <p>In den jährlichen Weiterbildungskursen kann das Wissen laufend erweitert werden und anhand den praktischen Erfahrungen, Wege und Lösungen für die Probleme der Patienten auf körperlicher, emotionaler und psychischer Ebene ausgearbeitet werden. Der Weiterbildungskurs ist besonders zu empfehlen für alle, die mit der Halliwick-Methode arbeiten. Es besteht die Möglichkeit, die erlernte Halliwick-Methode vom Basiskurs aufzufrischen. Bei den Patientenbehandlungen im Kurs und bei der Theorie ist es möglich, allerhand Fragen zu stellen und die Patientenprobleme in einer Videoanalyse zu bearbeiten. Sie können viel neues dazu lernen, zum Beispiel Schwimmstile, Entspannungsmöglichkeiten, Gesundheitsaspekte oder wie man Halliwick mit anderen Methoden kombiniert oder ergänzt. Es wird in jedem Weiterbildungskurs ein anderes Thema geben.</p>
--------------------------------	--

Weitere Infos über Halliwick: www.halliwick.net



Kurs-Nr.	WK-310 Halliwick-Weiterbildungskurs Entspannungsmethoden
Leitung	Johan Lambeck IHTN (Senior Halliwick Lecturer)
Ort	zeka, zentren körperbehinderte aargau, Girixweg 20, 5000 Aarau
Datum	Samstag/Sonntag, 16./17. Oktober 2010
Anmeldeschluss	28. August 2010
Anmeldung Auskunft	Halliwick Schweiz, Wiesengrundweg 14, 5524 Nesselbach Maria Küng E-Mail: halliwick@cerebral-ag.ch, Tel.: 056 622 99 29, Fax: 056 622 09 06
Kurskosten	CHF 250.00 (ohne Übernachtung und Verpflegung)
Kurssprache	Deutsch
Zielpublikum	Geeignet für alle, die den Basiskurs Halliwick absolviert haben, oder für diejenigen, die vom Schwerpunktthema profitieren möchten.
Kursziel Kursinhalt	<p>Weiterbildungskurs Halliwick</p> <p>In den jährlichen Weiterbildungskursen können Sie Ihr Wissen laufend erweitern und anhand ihrer praktischen Erfahrungen Wege und Lösungen für die Probleme ihrer PatientInnen ausarbeiten. Das Weiterbildungswochenende ist besonders zu empfehlen, für alle die mit der Halliwick-Methode arbeiten. Es besteht die Möglichkeit, die erlernte Halliwick-Methode vom Basiskurs aufzufrischen. Bei den Patientenbehandlungen am Kurs und in der Theorie ist es möglich, allerhand Fragen zu stellen und in einer Videoanalyse zu bearbeiten. Mit dem jeweiligen Schwerpunktthema können Sie viel neues dazu lernen, zum Beispiel Schwimmstile, Entspannungsmöglichkeiten, Gesundheitsaspekte oder wie man Halliwick mit anderen Methoden kombiniert oder ergänzt.</p> <p>Thema in diesem Kurs: Entspannungsmethoden</p> <p>In dem Weiterbildungskurs werden zwei Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Passive Entspannung, AquaTrelax ist Leitfaden. Bei AquaTrelax ist der Patient völlig passiv und wird bewegt von dem Betreuer. Durch ruhige Schaukelbewegungen wird Entspannung erreicht. In der Entspannung können Dehnungen und Mobilisationen mit einbezogen werden. AquaTrelax lässt sich gut kombinieren mit Halliwick als Vorbereitung oder als Abschluss einer Stunde. Die passive Entspannung eignet sich gut für körperlich und/oder geistig Behinderte. • Basiert auf AquaTrelax und Halliwick ist AquaZen: Snoezelen im Wasser. Diese Technik wurde in Genf entwickelt und ist mittlerweile international anerkannt. • Aktive Entspannung, die Ai Chi Methode ist Leitfaden. Ai Chi ist gegründet auf T'ai Chi. Aktives Gleichgewicht, Atmung und Entspannung werden kombiniert. Diese Methode kommt vor allem in Frage bei Erwachsenen: Rheumatiker, Parkinson-Patienten usw. Ai Chi hat viele Ähnlichkeiten mit dem Gleichgewichtstraining aus der Halliwick Methode. Die Ai Chi Methode wurde entwickelt von Jun Konno aus Japan. • Johan Lambeck: Physiotherapeut und Senior Halliwick Lecturer. Er wurde berechtigt von Jun Konno Ai Chi Lehrgänge zu unterrichten. • Anne Bommer ist Wassertherapeutin aus Genf. Sie arbeitet mit körperlich und mehrfach behinderten Kindern in der Foyer Clair-Bois. Anne wird im AquaTrelax und Ai Chi Wasserstunden leiten. Sie ist die erste nicht-japanische Ai Chi Lehrerin und hat zusammen mit Johan Lambeck das AquaZen konzipiert.

Alle 3 Jahre kann das Zertifikat mit einem Weiterbildungskurs verlängert werden.

Der Halliwick-WK gilt auch als PLUSPORT Weiterbildungskurs.

Weitere Infos über Halliwick: www.halliwick.net

HALLIWICK SVH



Kurs-Nr.	E-10 Einführung in die Halliwick Methode
Ort	zeka, zentren körperbehinderte aargau Girixweg 20, 5000 Aarau
Datum	Samstag, 20. November 2010, 9.00 - 17.00 Uhr
Anmeldeschluss	28. August 2010
Anmeldung Auskunft	Halliwick Schweiz, Wiesengrundweg 14, 5524 Nesselbach Maria Küng E-Mail: halliwick@cerebral-ag.ch, Tel.: 056 622 99 29, Fax: 056 622 09 06
Kurskosten	CHF 125.00

Zielpublikum	Dieser Kurs steht allen offen, insbesondere KinderschwimmleiterInnen, LehrerInnen, SI's, LeiterInnen aquaseniors und Rheumaliga
---------------------	---

Kursziel Kursinhalt	<p>Kennenlernen der Halliwick Methode. Die Halliwick Methode „Rhine System“ von James McMillan ist eine Bewegungstherapie im Wasser. Sie beinhaltet eine sanfte Wassergewöhnung und Übungselemente, die sich besonders eignen beim Arbeiten mit Kindern, in der Rehabilitation und im Umgang mit Behinderten.</p> <p>Einführung in die Halliwick Methode und Vorstellen des Ausbildungskonzepts.</p> <p>Selbsterfahrung, Praktische Anwendung, Spielideen</p>
--------------------------------	---

Dieser Kurs gilt als Weiterbildung für LeiterInnen aqua-family, aqua-kids, aqua-prim, PLUSPORT und SI, aqua-seniors, Pro Senectute

Weitere Infos über Halliwick: www.halliwick.net

Weiterbildungskurs

Special Olympics



Kurs-Nr.	10aW-R61 Kaderkurs - für GMS-Benützer
Leitung	Susanna Rodel
Ort	3000 Bern
Datum	April 2010
Anmeldeschluss	siehe Einladung
Anmeldung	Special Olympics Suisse (SOCH)
Auskunft	Montena 85 1728 Rossens Tel.: 026 402 00 45, E-Mail: riva@specialolympics.ch
Kurskosten	gratis
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• GMS-Benützer
Kursziel	<ul style="list-style-type: none">• Vertiefung des GMS (Games Management System)• Einführung für einen Anlass• Praktische Übungen• Vorbereitung nationale Sommerspiele 2010

Weiterbildungskurs

Special Olympics



Kurs-Nr.	10aW-R62 Informationstag Special Olympics
Leitung	Didier Bonvin und Cäcilia Zumstein
Ort	1700 Freiburg
Datum	September 2010
Anmeldeschluss	August 2010
Anmeldung	Special Olympics Suisse (SOCH)
Auskunft	Montena 85 1728 Rossens Tel.: 026 402 00 45, E-Mail: riva@specialolympics.ch
Kurskosten	gratis
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse am Wettkampfsport mit geistig behinderten Menschen
Kursziel	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen über SOCH • Was macht SOCH? • Konzept der Kategorieneinteilung • Was ist möglich mit Kindern/Erwachsenen?

Weiterbildungskurs

Special Olympics



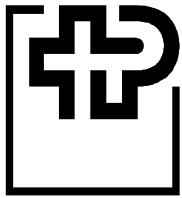
Kurs-Nr.	10aW-R63 Basiskurs zum Basketballtraining für Menschen mit einer geistigen Behinderung
Leitung	Michel Fortin und Cécilia Zumstein
Ort	2532 Magglingen
Datum	16./17. Oktober 2010
Anmeldeschluss	August 2010
Teilnehmerzahl	mind. 6/max. 15
Anmeldung Auskunft	Special Olympics Suisse (SOCH) Montena 85 1728 Rossens Tel.: 026 402 00 45, E-Mail: riva@specialolympics.ch
Kurskosten	CHF 180.00 für 2 Tage und eine Nacht
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • BasketballtrainerInnen • Personen, die interessiert sind, BasketballtrainerIn zu werden • Alle Personen, die mit Basketball und behinderten Menschen in Kontakt sind
Kursziel	<ul style="list-style-type: none"> • Kennen der Grundsätze vom Basketball • Kennen der Regeln des Basketballs (FIBA) • Kennen der Zeichen des Schiedsrichters • Training strukturieren können • Reglement von Special Olympics

Weiterbildungskurs

Special Olympics



Kurs-Nr.	10aW-R64 Kaderkurs - Nationale Sportkommission
Leitung	Yolande Nick und Didier Bonvin
Ort	4600 Olten
Datum	Wochenende im November 2010
Anmeldeschluss	siehe Einladung
Anmeldung	Special Olympics Suisse (SOCH)
Auskunft	Montena 85 1728 Rossens Tel.: 026 402 00 45, E-Mail: riva@specialolympics.ch
Kurskosten	gratis
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der nationalen Sportkommission
Kursziel	<ul style="list-style-type: none"> • Auswertung der Sportanlässe 2009 • Informationen über die Website und GMS-Benützung • Sportförderungs-Projekte



Schweizer
Paraplegiker
Vereinigung

Association
suisse des
paraplégiques

Associazione
svizzera dei
paraplegici

Swiss
Paraplegics
Association

Rollstuhlsport Schweiz (RSS)

Seit 1. Januar 2009 ist die RSS-Ausbildungsstruktur geändert und den geänderten Bedürfnissen des Rollstuhlsports Schweiz angepasst, um so den RSS-Auszubildenden besser gerecht zu werden.

Die Ausbildungskurse werden als Themenmodule ausgeschrieben. Die einzelnen 4 Ausbildungsstufen sind in Pflicht- und Wahlpflichtangebote unterteilt. Ab der Ausbildungsstufe 3 wird zwischen Leistungs- und Breitensport unterschieden.

Sämtliche Ausbildungsmodule können auch als Weiterbildungskurse besucht werden.

Weitere Informationen und die Kursdaten 2010 auf:
www.spv.ch im Bereich Rollstuhlsport unter der Rubrik Ausbildung

Partnerorganisationen der Ausbildung PLUSPORT

Organisations partenaires de la formation PLUSPORT

Organizzazioni partner della formazione PLUSPORT

- www.ftia.ch Federazione Ticinese Integrazione Andicap
- www.activemotion.ch adaptierter Schneesport - No Limit trotz Handicap!
- www.grsa.ch Groupement romand des skieurs aveugles et amplyopes
- www.insieme.ch insieme
- www.baspo.admin.ch Jugend + Sport
- www.procap.ch Procap/Procap Sport
- www.sailability.ch Sailability Schweiz
- www.spv.ch Schweizer Paraplegiker-Vereinigung
- www.siv.ch Schweizerischer Judoverband
- www.fnch.ch Schweizerischer Verband für Pferdesport
- www.specialolympics.ch Special Olympics Suisse
- www.swimsports.ch swimsports.ch
- www.snowsports.ch Swiss Snowsports
- www.halliwick.ch Schweizerischer Verband Halliwick
- www.cerebral.ch Vereinigung Cerebral Schweiz

Anmeldebedingungen

Conditions d'inscription

Condizioni per l'iscrizione

Anmeldung	Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Das unterzeichnete Anmeldeformular gilt als rechtsverbindliche Anmeldung. Änderungen gegenüber der schriftlichen Anmeldung, müssen uns in jedem Fall umgehend schriftlich mitgeteilt werden.
Abmeldung Annulation	Ein Rücktritt vom Kurs muss uns in jedem Fall umgehend schriftlich mitgeteilt werden. In diesem Fall werden folgende Annullationskosten erhoben: <ul style="list-style-type: none"> - 45 bis 31 Tage vor Kursbeginn: Bearbeitungsgebühr CHF 50.00 - 30 bis 7 Tage vor Kursbeginn: 50 % der Kurskosten - 6 bis 0 Tage vor Kursbeginn: 80 % der Kurskosten - Bei unentschuldigtem Fernbleiben am Kurs: 100 % der Kurskosten Bei krankheitsbedingter Abmeldung innerhalb 30 Tagen vor Kursbeginn und unter Einreichung eines Arztzeugnisses wird anstelle der Annullationskosten eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.00 erhoben.
Beschränkte Platzzahl	Die TeilnehmerInnenzahl ist in allen Kursen beschränkt, die Anmeldungen werden nach deren Eingang berücksichtigt.
Versicherung	Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der TeilnehmerInnen!
Inscription	L'inscription doit se faire par écrit . Le formulaire d'inscription signé a valeur juridique obligatoire. Vous êtes prié de nous signaler immédiatement par écrit tout changement dans l'inscription écrite.
Annulation	Si vous renoncez à participer au cours, nous vous prions de nous le faire savoir immédiatement par écrit . Dans un tel cas, nous sommes obligés de vous facturer les frais d'annulation suivants: <ul style="list-style-type: none"> - de 45 à 31 jours avant le début du cours: contribution aux frais de CHF 50.00 - de 30 à 7 jours avant le début du cours: 50 % des frais de cours - moins de 6 jours avant le début du cours: 80 % des frais de cours - en cas de non présentation au cours: 100 % des frais de cours En cas d'annulation pour cause de maladie dans les 30 jours qui précèdent le début du cours et sur présentation d'un certificat médical, une contribution aux frais de CHF 50.00 sera facturée en lieu et place des frais d'annulation.
Nombre de places limité	Le nombre de places étant limité dans tous les cours, les inscriptions seront prises en compte par ordre d'arrivée.
Assurance	L'assurance-maladie, accidents et responsabilité civile est à la charge des participants!
Iscrizione	L'iscrizione deve essere effettuata per iscritto . Il modulo firmato vale come iscrizione giuridicamente vincolante. Eventuali modifiche dell'iscrizione scritta devono essere comunicate immediatamente per iscritto .
Disdetta annullamento	Una rinuncia al corso deve essere comunicata immediatamente per iscritto . In tal caso, sono previsti i costi di annullamento seguenti: <ul style="list-style-type: none"> - da 45 a 31 giorni prima dell'inizio del corso: tassa di CHF 50.00 - da 30 a 7 giorni prima dell'inizio del corso: il 50 % dei costi del corso - da 6 a 0 giorni prima dell'inizio del corso: l'80 % dei costi del corso - in caso di assenza ingiustificata: il 100 % dei costi del corso In caso di disdetta dovuta a malattia a meno di 30 giorni dall'inizio del corso e di presentazione di un certificato medico, invece dei costi di annullamento viene rimborsata la tassa di CHF 50.00.
Posti limitati	I posti per tutti i corsi sono limitati. Le iscrizioni vengono considerate secondo la data d'entrata.
Assicurazione	L'assicurazione malattia, infortuni e responsabilità civile è a carico dei partecipanti!

Anmeldung - *Inscription* - *Iscrizione*

Kurs-Nr. <i>No du cours</i> Corso Nr.	Kursdatum <i>Date du cours</i> Data del corso	Kurs-Bez. <i>Titre du cours</i> Tipo di corso

BSL, gewählte/vorgesehene Sportart:

MSH, l'orientation choisie/prévue:

MSA, disciplina sportiva prevista: _____

Name
Nom
Cognome _____

Vorname
Prénom
Nome _____

Strasse
Rue
Via _____

PLZ/Ort
NPA/Lieu
NAP/Luogo _____

Tel. P.
Tél. p.
Tel. p. _____

Tel. G.
Tél. b.
Tel. u. _____

Mobile _____

E-Mail _____

Geburtsdatum
Date de naissance
Data di nascita _____

Beruf
Profession
Professione _____

Eigene Behinderung
Propre handicap
Tipo di handicap _____

- Mitglied/LeiterIn bei PLUSPORT oder einer Organisation (Procap Sport, Vereinigung Cerebral Schweiz, SPV, insieme)
Membre/Monitrice/Moniteur de PLUSPORT ou d'une organisation (Procap Sport, Association Cerebral Suisse, ASP, insieme)
Membro/Monitrice/Monitore PLUSPORT o di un'associazione (Procap Sport, Associazione Cerebral Svizzera, ASP, insieme)

Welcher?
Laquel?
Quale? _____

- MitarbeiterIn einer Institution (Sonderschule, Heim, Werkstätte)
Collaboratrice/Collaborateur d'une institution (école spéciale, foyer, atelier etc.)
Collaboratrice/Collaboratore di un'istituzione (scuola speciale, istituto, laboratorio ecc.)

Welcher?
Laquel?
Quale? _____

Mit meiner Unterschrift anerkenne ich die Anmeldebedingungen

Avec ma signature j'accepte les conditions d'admission

Con la mia firma accetto le condizioni per l'iscrizione

Datum:
Date:
Data: _____

Unterschrift:
Signature:
Firma: _____